Produktkatalog 2023

Ihr Partner für biologische & integrierte Landwirtschaft

UNSERE PRODUKTE

DÜNGEMITTEL

Alginin Vital®	6	✓
Alginin Vital® Ca12	7	✓
Alginin Vital® Norg	8	✓
Alginin Vital® SpE	9	✓
BOMBARDIER	10	✓
CAOS XT	11	✓
Intrachem® Bio-Mikrogranulat Plus	12	✓
Intrachem® Bor 17,4 G	13	✓
Intrachem® Mikrogranulat Plus	14	
Mikro Plus	15	
Mikrochelate	16	
Mikrochelat Cu-15	17	
Mikrochelat Fe-13	18	
Mikrochelat Mn-13	19	
Mikrochelat Zn-15	20	
PLONVIT®	22	
PLONVIT® Energy	23	
PLONVIT® Getreide	24	
PLONVIT® Kartoffel	25	
PLONVIT® Mais	26	
PLONVIT® Raps	27	
PLONVIT® Rübe	28	
Quentisan®	30	
Quentisan® Bor	31	✓
Quentisan® Eisen	32	✓
Quentisan® Kupfer 26	33	✓
Quentisan® Magnesium	34	
Quentisan® Mangan Carbonat	36	✓
Quentisan® Mangan Chelat	37	
Quentisan® Mangan Nitrat	38	
Quentisan® Mangan Sulfat	39	✓
Quentisan® Molybdän 16	40	✓
Quentisan® Sprinter®	41	✓
Quentisan® T	42	✓
SCHWEFAL®	44	✓
SCHWEFAL® 99 GM	45	✓
SCHWEFAL® flüssig	46	✓
SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	47	✓
SILACON	48	
Smartfoil®	50	✓
SUGAR EXPRESS®	51	

Zulässig im ökologischen Landbau*

Alle Kulturen

Ackerbau

Obstbau

Gemüsebau

Weinbau

Zierpflanzen & Gartenbau

*laut EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 2008/848 vom 30. Mai 2018

BODENHILFSSTOFFE

Bactim® Soil 54
Mycogel 55
Promot® Plus 56
Tmix plus® 57
Trichostar® Plus 58

Pflanzenhilfsmittel

SOLANOVA® 61

Pflanzenschutzmittel

Cedomon® 63
Cerall® 64
Naturalis® 65
ROMEO® 66
Tri-Soil® 68

Pflanzenstärkungsmittel

BAGIRA® 71

Zusatzstoffe

Nu-Film® P 73

Kontakt 74
Notizen 75
Produktglossar 76

Allgemeine Hinweise

Pflanzenschutz

- Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- Erwerb und Anwendung, der hier im Katalog befindlichen Pflanzenschutzmittel nur für den beruflichen Anwender! Der Besitz des Sachkundenachweises Pflanzenschutz ist zum Erwerb und zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel notwendig!
- Es besteht ein absolutes Anwendungsverbot (gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2 PflSchG) von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Flächen (wie Gehwegen, Auffahrten, Terrassen, Wegen und Plätzen…), auf sonstigen nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (Säume an Wegen, Weiden, Äckern und Wäldern, Gewässerufern) sowie in und unmittelbar an oberirdischen Gewässern.

Düngemittel

- Düngemittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.
- Für alle Düngemittel gilt: Dünger nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.
- Streutabellen verschiedener Hersteller sind auf Anfrage erhältlich.
- Bitte die Düngeverordnung beachten.

DÜNGEMITTEL

intrachem
bio deutschland

Alginin Vital®

Produktgruppe

Natur pur

Alginin Vital® ist eine innovative Flüssigdüngemitteltechnologie, hervorragend für die Fertigation geeignet, die auf pflanzlichen Grundstoffen basiert. Pflanzliche Vital- und Nährstoffe, die Booster, die in jeder Formulierung enthalten sind, tragen zur effektiven Nährstoffaufnahme bei und unterstützen die Pflanze zusätzlich. Alginin Vital® ist in verschiedenen Kombinationen verfügbar!

Vorteile

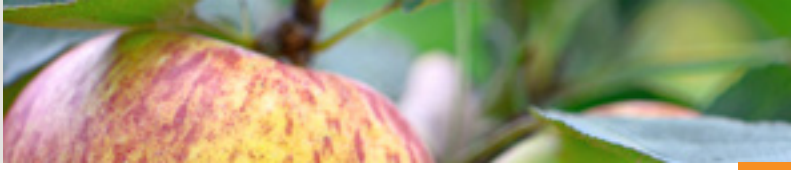
- ✔ Vinassefrei und fertigationsgeeignet
- ✔ Fördert die Wurzelbildung
- ✔ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✔ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✔ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✔ Fördert die Jugendentwicklung und beugt Stress vor

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe	
Alginin Vital® Ca12	Calcium + AHC-Komplex	12 % Calcium (Ca)
Alginin Vital® Norg	Stickstoff (pflanzlich) + AHC-Komplex	8 % Stickstoff (N) pflanzlich
Alginin Vital® SpE	Spurenelemente + AHC-Komplex	0,5 % Kupfer (Cu) 2 % Eisen (Fe) 2 % Magnesium (Mg) 2 % Mangan (Mn) 0,01 % Molybdän (Mo) 7 % Schwefel (S) 1 % Zink (Zn)

Amino-Humin-Citrat-Komplex

Alginin Vital® Ca12



Natur pur

Alginin Vital® Ca12 ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (Amino-Humin-Citrat-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Calcium. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um vergleichbare Effekte gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erzielen.

INHALTSSTOFFE
Amino-Humin-Citrat-Komplex + Calcium

Vorteile

- ✔ Zur Calciumversorgung
- ✔ Fördert die Wurzelbildung
- ✔ Stärkt die Epidermis der Blätter
- ✔ Verbessert die Vitalität der Pflanze
- ✔ Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- ✔ Vinassefrei und fertigationsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Bedarf 3 – 4 L/ha in mindestens 500 L Wasser. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln.
Wein	Mehrere Anwendungen mit 3 – 4 L/ha sobald Gescheine sichtbar, bis einen Monat vor der Lese.
Kernobst	Für Fruchtfestigkeit, Fruchtfärbung, Vorbeugung von Stippe und physiologischen Lagerschäden: 4 – 6 L/ha pro Applikation ab Walnussgröße im Abstand von 8 Tagen.
Blatt-/Kohlgemüse	Gegen mangelbedingte Blattnekrosen und Innenbrand. Verbesserung der Assimilationsleistung: 3 Anwendungen mit 3 – 4 L/ha ab Beginn der Kopfentwicklung.
Steinobst	Zur Calciumversorgung und Verbesserung der Assimilationsleistung: 2 – 3 mal 3 – 4 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.
Fruchtgemüse, Wurzel-, Knollen- und Zwiebelgemüse	Für Blattqualität, Blattfarbe und Photosynthese. 1 – 2 mal 3 – 4 L sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Kartoffeln	Zur Verbesserung der Assimilationsleistung und besseren Ertrag. 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab Anfang Reihenschluss.
Zierpflanzen	Für Blattqualität, Blattfarbe und Photosynthese. 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen. 12 % Calcium (Ca) + AHC-Komplex
Lagerung	Bei +5 °C bis +25 °C aufrecht in der Originalverpackung lagern. Vor Sonne und Frost schützen.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

Alginin Vital® Norg

Natur pur

Alginin Vital®Norg ist eine bewährte Technologie mit pflanzlichen, natürlichen Vitalisierungs- und Nährstoffen. Neben Stickstoff sind Amino- und Fulvosäuren wertbestimmend. Die Nährstoffe sind optimal verfügbar. Dadurch müssen weniger Nährstoffe ausgebracht werden, um vergleichbare Effekte gegenüber konventioneller Düngung zu erzielen.

INHALTSSTOFFE
Stickstoff (pflanzlich)

Vorteile

- Zur Stickstoffversorgung
- Direkte Aufnahme und Einbau der Aminosäuren über das Blatt, ohne einen Mineralisationsprozess im Boden zu durchlaufen
- Fördert die Assimilationsleistung und Wurzelbildung
- Wenig Geruchsentwicklung
- Fördert das Bodenleben und beugt Bodenmüdigkeit vor
- Stärkt die Epidermis der Blätter
- Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- Vorbeugend zur Stressreduktion
- Fertigationsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein für alle Kulturen	Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen
Gemüse	Zur Blattdüngung und Fertigation: 3 – 4 L/ha im Abstand von 1 – 2 Wochen
Kernobst	Vor der Blüte: 2 Anwendungen mit 5 – 8 L/ha. Ab Anfang August: 5 – 6 mal 5 – 8 L/ha.
Steinobst	Für ein gesundes Wachstum ab Blüte: 3 mal 5 – 8 L/ha im Abstand von 8 Tagen.
Wein	Für einheitliche Reife und Mostqualität: 4 Anwendungen mit 3 – 5 L/ha.
Zierpflanzen und Kräuter	Für Blattqualität und Wachstum: Unter Glas: 4 mal 100 – 300 mL pro 100 L Spritzwasser oder 0,1 – 0,15 %ig in mind. 100 mL/m^2 Wasser.
Ackerbau	Ertrag: 3 – 4 L/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	8 % Stickstoff (N) pflanzlich • Aminosäuren • Fulvinsäuren
Lagerung	In geschlossener Packung, geschützt vor Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen 1 °C und +25 °C.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

Alginin Vital® SpE

Natur pur

Alginin Vital® SpE ist eine bewährte Düngemitteltechnologie (AHC-Komplex) mit pflanzlichen Nährstoffen und Spurenelementen. Die Nährstoffe sind sehr pflanzenzuträglich, so dass weniger Nährstoffe ausgebracht werden müssen, um den gleichen Effekt gegenüber konventioneller Pflanzenernährung zu erreichen.

INHALTSSTOFFE
Spurenelemente + AHC-Komplex

Vorteile

- Zur Spurenelementversorgung
- Fördert die Assimilationsleistung der Pflanze
- Fördert die Wurzelbildung
- Fördert das Bodenleben
- Stärkt die Epidermis der Blätter
- Verbessert die Vitalität der Pflanze
- Beschleunigt und fördert die Aufnahme von Nährstoffen
- Fördert Frühentwicklung
- Vorbeugend zur Stressreduktion
- Fertigationsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Alle Kulturen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Über den Boden: 2 – 3 %ig
Kernobst, Beerenobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Bei berostungsanfälligen Sorten nicht während der berostungskritischen Phase ausbringen.
Steinobst	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 3 – 5 L/ha ab Vegetationsbeginn, eventuell wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Weinbau, Tafeltrauben	Zur Nährstoffversorgung und Qualitätssicherung über das Blatt 2 – 3 L/ha ab Austrieb. 1 – 2 mal wiederholen. Nicht während der Blüte ausbringen.
Mais, Raps, Getreide und Zuckerrüben	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Kartoffeln	Zur Nährstoffversorgung, Ertragsoptimierung 1 – 2 mal 3 – 4 L/ha ab ausreichender Blattmasse.
Zierpflanzen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig mehrmals wiederholen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	AHC-Komplex aus pflanzlichen Aminosäuren, Huminstoffe, Konzentrat aus Presssaft von lebend geernteten Meeresalgen. 0,5 % Kupfer (Cu) • 2 % Eisen (Fe) • 2 % Magnesium (Mg) • 2 % Mangan (Mn) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 7 % Schwefel (S) • 1 % Zink (Zn) Kann Spuren natürlicher Nährstoffe wie N, P, K, Mg, Na, B, Kohlenhydrate, Fettsäuren, Aminosäuren, Vitamine A, B1, B2, B3, B6, B12, C, D3, E und K, Phytohormone und Auxine in für Pflanzen ausgewogener Menge enthalten. pH-Wert: 5 – 6 Dichte: 1,25 kg/L
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

BOMBARDIER

Pflanzliche Aminosäuren aus mikrobieller Fermentation

BOMBARDIER steht für ein pflanzliches Aminosäure-Konzept und wirkt in doppelter Weise auf Boden und Pflanze. Es besteht aus einem Komplex von Aminosäuren, Fulvinsäuren und Polysacchariden (Zucker). Der mikrobielle Fermentationsprozess garantiert einen besonders hohen Anteil wirksamer Inhaltsstoffe sowie über 8 % natürlichen Stickstoffs.

INHALTSSTOFFE
Amino-, Fulvinsäuren, Polysaccharide

Vorteile

- ✓ Vorbeugung und Regeneration von Stressschäden
- ✓ Schnelle Wirkung durch sofortige Aufnahme über das Blatt
- ✓ Organischer Stickstoffdünger
- ✓ Enthält außerdem Phosphat, Eisen und Kalium, Phytohormone, Enzyme und Vitamine
- ✓ Pufferung der Auswirkungen von Lichtmangel und Phytotoxizität
- ✓ Sehr gute Blatthaftung
- ✓ Komplexierung von nicht pflanzenverfügbaren Mikronährstoffen
- ✓ Fördernder Effekt auf die Mikroflora des Bodens
- ✓ Verbessert die Bodenstruktur

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Nach Bedarf: 2 – 3 mL/L alle 7 – 15 Tage. Tröpfchenbewässerung: 5 – 10 L/ha. Bei starkem Stress: 20 L/ha
Getreide	Ab Austrieb bis zur Blüte alle 7 – 10 Tage. Bei Bedarf Stickstoff düngen.
Gemüse und Schnittblumen	2 – 6 Anwendungen vor der Ernte
Wein und Oliven	Vor der Blüte und zum Vitalisieren nach Bedarf anwenden.

Hinweise

Nicht mit Schwefel und Kupfer mischen. Nicht mit Produkten mit hoher alkalischer Reaktion (mineralische Öle) mischen.

BOMBARDIER ist sehr gut wasserlöslich und kann in Tankmischungen zusammen mit Pestiziden, Düngern oder anderen Chemikalien gemischt werden. Bitte vorher eine Mischprobe durchführen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Gesamtstickstoff (N) 8,0 % • Aminosäuren 13 % • Fulvinsäuren und Polysaccharide (Zucker) 23,10 % • pH-Wert: 5,5 – 7,5 • Dichte (kg/L): 1,26 – 1,28
Lagerung	In trockenen, kühlen und gut belüfteten Räumen lagern. Vor direktem Sonnenlicht und extremen Temperaturen schützen.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

CAOS XT

100 % aktives Calcium

Durch eine spezielle Ca-Formulierung mit den Chelatbildnern Lignosulfonat und Glukonsäure ist das enthaltene Ca zu 100 % pflanzenverfügbar. Im Unterschied zu rein Ca-basierten Produkten erreicht das enthaltene Calcium auch die äußeren Blattränder. Zusätzlich enthaltene Aminosäuren tragen zur verbesserten Aufnahme über Blatt und Wurzel bei.

INHALTSSTOFFE
Calcium, Bor, Aminosäuren

Vorteile

- ✔ Enthaltenes Bor erhöht die Calciummobilität in der Pflanze
- ✔ Ausgleich / Vorbeugung von Calcium-Mangelsymptomen unabhängig von den Bodenbedingungen
- ✔ Niedriger pH-Wert (3 – 4) für gute Kompatibilität
- ✔ Aminosäuren sorgen für verbesserte Aufnahme über Blatt und Wurzel
- ✔ Festere Zellwände durch die stärkere Vernetzung von Pektinen
- ✔ Verbesserte Wurzelbildung
- ✔ Besseres Wachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Tröpfchenbewässerung: 5 L/ha. Blattdüngung: 1 – 3 mL/L. 2 – 8 Anwendungen im Abstand von 1 – 3 Wochen, vom Fruchtansatz bis Ernte.

Hinweise

Tankmischung: Kann mit Pestiziden, Düngern oder anderen Chemikalien gemischt werden. Vor Mischung Test auf Verträglichkeit durchführen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Gesamtstickstoff (N) 0,4 % • organische Substanz 17 % • wasserlösliches Calcium (CaO) 15 % • wasserlösliches Bor (B) 0,7 % • freie Aminosäuren 2,3 % • pH-Wert: 3 – 4 • Dichte (kg/L): 1,34 – 1,37
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Intrachem® Bio-Mikrogranulat Plus

Innovative Technik jetzt auch in Bio-Qualität

Ein Mikrogranulatdünger, der mit dem Saatgut abgelegt wird. Durch die Keimlingsnähe und somit direkt verfügbarer Nährstoffe, kann sich ein kräftiges Wurzelwerk aufbauen. Mikroorganismen fördern die Entwicklung von Anfang an. Enthaltenes Calcium, sorgt für einen angemessenen Wurzel-pH, der wiederum die Aufnahme vieler Nährstoffe begünstigt.

INHALTSSTOFFE
N, P, K, Ca & Bakterien

Vorteile

- ✔ Kostenoptimierung bei der Bodendüngung durch reduzierte, aber gezielte Aufwandmengen
- ✔ Phosphor in löslicher Form (Rohphosphat fossilen, marinen Ursprungs, mit hoher Zitronensäurelöslichkeit (ca. 75 %))
- ✔ Bakterien unterstützen die schnelle Verfügbarkeit von Phosphor und unterstützen den Keimling
- ✔ Reduzierte Nährstoffmenge von P ist von Vorteil in der Düngebilanz
- ✔ Aufbau eines kräftigen Wurzelsystems und homogener Pflanzenaufwuchs
- ✔ Ausbringung mit einem Mikrogranulatstreuer (Aufsatz auf der Saatmaschine), spezielle Düngerschare sind nicht notwendig, da Nährstoffe keine ätzende Wirkung haben und somit keines Abstandes zum Keimling bedürfen

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Jeweils zu Saat
Mais	25 kg/ha
Kartoffeln	30 kg/ha
Raps	25 kg/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	2 % Stickstoff (N) • 18 % Phosphor (P_2O_5) • 5 % Kalium (K_2O) • 21 % Calcium (CaO) • Bakterien (je 1 x 10^7 KBE/g): *Streptomyces beta-vulgaris* • *Burkholderia sp.* • *Bacillus megaterium* • Dichte 1,15 +/-1,5 %
Lagerung	An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.
Verpackungseinheit	20 Kilogramm Sackware, 300 Kilogramm Big Bag

Intrachem® Bor 17,4 G

Wasserlösliches, staubfreies Mikrogranulat

Intrachem® Bor 17,4 G ist ein wasserlösliches und staubfreies Mikrogranulat. Diese Blattdüngung ist eine preiswerte und sichere Maßnahme, um borbedürftige Kulturen ausreichend und schnell mit Bor zu versorgen.

INHALTSSTOFFE
Bor

Vorteile

- ✔ Staubfrei
- ✔ Bessere und schnellere Aufnahme als Borsalz
- ✔ Preiswert und sicher zur Borversorgung

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur mehrfach 2 – 8 kg/ha
Zucker-, Futterrüben	2 – 3 kg/ha 2-Blatt-Stadium bis Reihenschluss (BBCH 21 – 49)
Raps	2 – 3 kg/ha 3 x (Herbst BBCH 10 – 29; Beginn Streckungswachstum BBCH 30 – 39; Vorblüte BBCH 50 – 57)
Mais	2 – 4 kg/ha 3-Blatt-Stadium bis Rispenschieben, 2 Einzelgaben (BBCH 13 – 29)
Getreide	0,5 – 1 kg/ha 3 x (Herbst BBCH 10 – 21; Beginn Streckungswachstum BBCH 25 – 30; Vorblüte BBCH 32 – 39)
Kartoffeln	1,5 – 3 kg/ha 2 x (ab 15 cm bis Blüte; 2. Anwendung kann gemeinsam mit dem Pflanzenschutz erfolgen.)
Ackerbohne, Erbse, Lupine, Sonnenblume	2 – 3 kg/ha 2 x (vom Auflaufen bis zum zweiten Laubblatt BBCH 10 – 12; beginnende Blüte BBCH 61)
Sellerie	3 – 15 kg 3 – 4 x, im Abstand von 10 – 14 Tagen
Kohl, Karotten, sonst. Gemüse	2 – 4 kg/ha 2 – 3 x, im Abstand von 2 – 3 Wochen
Weinbau	2 – 4 kg/ha nach Bedarf ab 3-Blatt-Stadium (BBCH 13 – 60) bis vor Blüte (BBCH 70)
Obstbau	2 – 5 kg/ha 3 x (Vorblüte BBCH 51 – 60; Blüte BBCH 61 – 68; Nachblüte BBCH 69 – 70)
Hopfen	2 – 4 kg ab 1/2 Gerüsthöhe

Spezifikationen	
Zusammensetzung	99,7 % Borsäure (entspricht 17,4 % wasserlöslichem Bor) • pH-Wert: 3,69 (1 %ig) • Schüttdichte: 0,65 – 0,95 kg/m³
Lagerung	Sauber und trocken lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware

Intrachem® Mikrogranulat Plus

Saatbanddüngung für den optimalen Start

Intrachem® Mikrogranulat Plus wird zusammen mit dem Saatgut als Startgabe für eine gute Jugendentwicklung (ohne Verbrennungen zu erzeugen) abgelegt. Die unmittelbare Keimlingsnähe hat den Vorteil ein kräftiges Wurzelwerk aufzubauen, da wichtige Nährstoffe wie P & Zn in dieser Entwicklungsphase entscheidend und direkt verfügbar sind.

INHALTSSTOFFE
NP + Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ P und Zn in löslicher Form, ohne P/Zn Antagonismus
- ✔ Reduzierte, gezieltere P-Gaben bieten Vorteile in der Düngebilanz (DüV) und der Kostenoptimierung
- ✔ Sehr gut pflanzenverfügbare Nährstoffe durch die geringe Korngröße bei hoher Porosität
- ✔ Aufbau eines kräftigen Wurzelsystems und homogener Pflanzenaufwuchs
- ✔ Ausbringung mit einem Mikrogranulatstreuer (Aufsatz auf der Saatmaschine), spezielle Düngerschare sind nicht notwendig, da Nährstoffe keine ätzende Wirkung haben und somit keines Abstandes bedürfen

Anwendungsempfehlungen

Jeweils zur Saat

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	20 – 30 kg/ha
Mais	20 – 25 kg/ha
Raps	20 – 25 kg/ha
Zuckerrübe	20 – 25 kg/ha
Soja	20 – 25 kg/ha
Sonnenblume	25 – 30 kg/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	12 % Stickstoff (N) • 40 % Phosphor (P_2O_5) • 3 % Magnesium (MgO) • 5,5 % Schwefel (SO_3) • 0,03 % Bor (B) • 0,01 % Kupfer (Cu) • 0,9 % Eisen (Fe) • 0,01 % Molybdän (Mo) • 2,0 % Zink (Zn) • Zusätzlich enthalten: 9 % Calcium (CaO) • 0,02 % Mangan (Mn) • organische Säuren
Lagerung	Dünger in geschlossenener Packung, an einem trockenen Ort, kühl (nicht unter -10 °C oder über +30 °C) und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware

Mikro Plus

Einer für alle!

Dieser konzentrierte Flüssigdünger bietet der Pflanze eine ausgewogene Zusammensetzung an leicht aufzunehmenden Mikronährstoffen. Mikro Plus kann als Blattdünger und zur Fertigation genutzt werden. Vollständig chelatisierte Mikronährstoffe sichern die Stabilität in konzentrierten und Gebrauchs-Nährlösungen sowie in PSM-Mischungen.

INHALTSSTOFFE
Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Als Blattdünger und für die Fertigation inerter oder organischer Nährböden oder auch für Erden geeignet
- ✔ Sichere Stabilität durch vollständige Chelatisierung der Mikronährstoffe in konzentrierten und gebrauchsfertigen Nährlösungen, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- ✔ Zur Vorbeugung von Mikronährstoffmangel bzw. zur Reduzierung von Mangelsymptomen

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1. Zur Vorbeugung: 1 – 3 x 0,5 – 1,0 L/ha bzw. 1 – 2 x 2,0 L/ha bzw. 0,05 – 0,1 % 2. Zur Reduzierung von Mangelsymptomen: 2 – 3 x 2,0 L/ha bzw. 0,05 – 0,1 % 3. Fertigation: In Abhängigkeit von Kultur und Anbautechnik 0,03 – 0,1 Liter in 1.000 L Gebrauchsnährlösung = Konzentration 0,003 – 0,01 %

Spezifikationen	
Zusammensetzung	0,2 % Bor (B) (2,8 g/L) • 0,1 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA (1,5 g/L) • 2,0 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA (24 g/L) • 0,8 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA (10 g/L) • 0,05 % Molybdän (Mo) (0,54 g/L) • 0,3 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA (3,5 g/L) • Alle Bestandteile sind wasserlöslich. • Die chelatisierte Fraktion ist im pH-Bereich 3 – 7 stabil. • pH-Wert (1 %ige Lösung): 6 • Dichte (kg/L): 1,17 • EC-Wert (mS/cm): 0,1 %ige Lösung: 0,2 • 1 %ige Lösung: 2,12
Lagerung	Dünger kühl und trocken (nicht unter -5 °C oder über +30 °C) lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Mikrochelate

Produktgruppe

Natur pur

Mikrochelate in Ultragranulatform sind die Garantie für die Versorgung mit Mikronährstoffen zur Vorbeugung und Behandlung von Mangelzuständen. Zugleich ist die Handhabung bequem und einfach, da die Ultragranulate sich äußerst schnell im Wasser auflösen.

Vorteile

- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Beteiligt an verschiedenen Enzymreaktionen
- ✔ Beugt Chlorosen und anderen Mangelsymptomen vor
- ✔ Beteiligt an Protein- und Kohlenhydratsynthese

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
Mikrochelat Cu-15	15 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Fe-13	13 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Mn-13	13 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA
Mikrochelat Zn-15	15 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA

Mikrochelat Fe-13

Mikrochelat Mn-13

Mikrochelat Zn-15

Mikrochelat Cu-15

Mikrochelat Cu-15

Im Handumdrehen aufgelöst

Mikrochelat Cu-15 (Ultragranulat) trägt zur Vorbeugung und Behandlung von Kupfer-Mangel bei. Cu ist ein wichtiger Spurennährstoff, der wichtig für die Photosynthese ist und sowohl die Anlage der Blüten als auch Fertilität der Pollen sichert. Somit ist die Cu-Versorgung für die Ertragssicherung entscheidend, da so die Widerstandskraft der Pflanze erhalten bleibt.

INHALTSSTOFFE
Cu EDTA

Vorteile

- Vollständig chelatisiert
- Es entstehen keine Tox-Schäden an den Pflanzen
- Schnelle Aufnahme des Nährstoffes durch die Pflanze
- Hervorragende Mischbarkeit mit der Mehrheit der Pflanzenschutzmittel
- Schnelles und vollständiges Auflösen im Wasser dank der einzigartigen Struktur der Ultragranule, ohne Rückstände
- Ebenfalls sehr gute Löslichkeit im kalten und harten Wasser
- Staubfrei und kein Verklumpen
- Hoher Schutz der Inhaltsstoffe während der Lagerung
- Fertigationsgeeignet, stabil von pH 2 – 10

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Blattdüngung	Flächenkulturen (Ackerbau): 0,2 – 1 kg/ha (200 – 300 L/ha) Kern- und Steinobst, Nüsse, Wein: 0,5 – 1 kg/ha (500 – 1.000 L/ha) Beerenobst, Erdbeeren: 0,2 – 1 kg/ha (400 – 1.000 L/ha) Gemüse, Zierpflanzen: 0,1 – 0,5 kg/ha (400 – 600 L/ha) ACHTUNG! Bei niedriger Luftfeuchte bitte die Anwendung von Lösungen mit einer Konzentration von mehr als 0,1 % (1 kg Dünger/1.000 L Wasser) vermeiden. Bei einer Blattanwendung unter Glas ebenfalls die Konzentration nicht höher als 0,1 % wählen.
Fertigation	Die detallierte Empfehlung (Nährstoffzusammensetzung und Häufigkeit der Applikation) sollte an die Bedürfnisse der Pflanze und der agrotechnischen und klimatischen Bedingungen angepasst werden (inkl. der Art des Substrates). In der Berechnung sollte der Gehalt an Kupfer (Cu) von anderen angewandten Düngemitteln oder durch das verwendete Wasser, für die Nährlösung berücksichtigt werden. Je nach Fertigationsart (inert oder organisch): 0,5 – 4 kg/ha in mehreren Gaben (max. 0,5 kg in einem Zyklus). Empfohlene Kupferkonzentration in einer fertigen Nährlösung ist 0,1 – 0,3 mg Cu/L (d.h. 0,7 – 2 g MIKROCHELAT Cu-15 in 1.000 L).
Bodendüngung	2 – 3 kg/ha für die ganze Saison

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Kupfer (Cu) 15,0 % (m/m) chelatisiert mit EDTA (wasserlöslich) • Die chelatisierte Fraktion ist in einem Bereich von pH 2 – 10 stabil. pH-Wert: 1 %ige Lösung: 5,3
Lagerung	Bei -10 bis +30 °C lagern
Verpackungseinheit	5 Kilogramm Sackware

Mikrochelat Fe-13

Im Handumdrehen aufgelöst

Mikrochelat Fe-13 (Ultragranulat) trägt zur Vorbeugung und Behandlung von Eisen-Mangel bei. Eisen ist ein wichtiger Spurennährstoff, der für verschiedene Enzymreaktionen im pflanzlichen Stoffwechsel gebraucht wird und die Pflanze vor Chlorosen schützt. Somit ist die Fe-Versorgung für die Ertragssicherung entscheidend, da so die Widerstandskraft der Pflanze erhalten bleibt.

INHALTSSTOFFE
Fe EDTA

Vorteile

- Vollständig chelatisiert
- Es entstehen keine Tox-Schäden an den Pflanzen
- Schnelle Aufnahme des Nährstoffes durch die Pflanze
- Hervorragende Mischbarkeit mit der Mehrheit der Pflanzenschutzmittel
- Schnelles und vollständiges Auflösen im Wasser dank der einzigartigen Struktur der Ultragranule, ohne Rückstände
- Ebenfalls sehr gute Löslichkeit im kalten und harten Wasser
- Staubfrei
- Hoher Schutz der Inhaltsstoffe während der Lagerung (kein Verklumpen)
- Fertigationsgeeignet, stabil von pH 1 – 7

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Blattdüngung	1 – 3 x 0,2 – 1 kg/ha Flächenkulturen (Ackerbau): 0,5 – 1 kg/ha (200 – 300 L/ha) Kern- und Steinobst, Nüsse, Wein: 0,5 – 1 kg/ha (500 – 1.000 L/ha) Beerenobst, Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen: 0,2 – 1 kg/ha (400 – 1.000 L/ha) ACHTUNG ! Bei niedriger Luftfeuchte bitte die Anwendung von Lösungen mit einer Konzentration von mehr als 0,15 % (1,5 kg Dünger/1.000 L Wasser) vermeiden. Bei einer Blattanwendung unter Glas ebenfalls die Konzentration nicht höher als 0,15 % wählen.
Fertigation	Die detallierte Empfehlung (Nährstoffzusammensetzung und Häufigkeit der Applikation) sollte an die Bedürfnisse der Pflanze und der agrotechnischen und klimatischen Bedingungen angepasst werden (inkl. der Art des Substrates). In der Berechnung sollte der Gehalt an Eisen (Fe) von anderen angewandten Düngemitteln oder durch das verwendete Wasser, für die Nährlösung berücksichtigt werden. 4 – 10 kg/ha in der ganzen Saison in mehreren Gaben (max. 2 kg/ha in einem Zyklus).
Bodendüngung	3 – 20 kg/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	13 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA (130 g/kg) • pH-Wert: 1 %ige Lösung: 7,9; 0,1 %ige Lösung: 8,1 • EC-Wert (mS/cm): 1 %ige Lösung: 3,37; 0,1 %ige Lösung: 0,42
Lagerung	Bei -10 bis +30 °C lagern
Verpackungseinheit	5 Kilogramm Sackware

Mikrochelat Mn-13

Im Handumdrehen aufgelöst

Mikrochelat Mn-13 (Ultragranulat) trägt zur Vorbeugung und Behandlung von Mangan-Mangel bei. Mn ist ein wichtiger Spurennährstoff, der für verschiedene Enzymreaktionen im pflanzlichen Stoffwechsel gebraucht wird und die Kohlenhydrat- und Proteinsynthese fördert. Somit ist die Mn-Versorgung für die Ertragssicherung entscheidend, da so die Widerstandskraft der Pflanze erhalten bleibt.

INHALTSSTOFFE
Mn EDTA

Vorteile

- Vollständig chelatisiert
- Es entstehen keine Tox-Schäden an den Pflanzen
- Schnelle Aufnahme des Nährstoffes durch die Pflanze
- Hervorragende Mischbarkeit mit der Mehrheit der Pflanzenschutzmittel
- Schnelles und vollständiges Auflösen im Wasser dank der einzigartigen Struktur der Ultragranule, ohne Rückstände
- Ebenfalls sehr gute Löslichkeit im kalten und harten Wasser
- Staubfrei
- Hoher Schutz der Inhaltsstoffe während der Lagerung (kein Verklumpen)
- Fertigationsgeeignet, stabil von pH 3 – 10

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Blattdüngung	1 – 3 x 0,25 – 1 kg/ha Flächenkulturen (Ackerbau): 0,25 – 1 kg/ha (200 – 300 L/ha) Kern- und Steinobst, Nüsse, Wein: 0,5 – 1 kg/ha (500 – 1.000 L/ha) Beerenobst, Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen: 0,25 – 1 kg/ha (400 – 1.000 L/ha) ACHTUNG ! Bei niedriger Luftfeuchte bitte die Anwendung von Lösungen mit einer Konzentration von mehr als 0,15 % (1,5 kg Dünger/1.000 L Wasser) vermeiden. Bei einer Blattanwendung unter Glas ebenfalls die Konzentration nicht höher als 0,15 % wählen.
Fertigation	Die detallierte Empfehlung (Nährstoffzusammensetzung und Häufigkeit der Applikation) sollte an die Bedürfnisse der Pflanze und der agrotechnischen und klimatischen Bedingungen angepasst werden (inkl. der Art des Substrates). In der Berechnung sollte der Gehalt an Mangan (Mn) von anderen angewandten Düngemitteln oder durch das verwendete Wasser, für die Nährlösung berücksichtigt werden. Je nach Fertigationsart (inert oder organisch): 1 – 5 kg/ha in der ganzen Saison in mehreren Gaben (max. 1 kg/ha in einem Zyklus). Empfohlene Mangankonzentration in einer fertigen Nährlösung ist 0,5 – 1,0 mg Mn/L (d.h. 3,85 – 7,7 g Mikrochelat Mn-13 in 1.000 L).
Bodendüngung	1 – 6 kg/ha für die ganze Saison

Spezifikationen	
Zusammensetzung	13 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • pH-Wert: 1 %ige Lösung: 5,7; 0,1 %ige Lösung: 5,9 • Chelatform im pH-Bereich 3 – 10 stabil • EC-Wert (mS/cm): 1 %ige Lösung: 2,95; 0,1 %ige Lösung: 0,36
Lagerung	Bei -10 bis +30 °C lagern
Verpackungseinheit	5 Kilogramm Sackware

Mikrochelat Zn-15

Im Handumdrehen aufgelöst

Mikrochelat Zn-15 (Ultragranulat) trägt zur Vorbeugung und Behandlung von Zink-Mangel bei. Zn ist ein wichtiger Spurennährstoff, der für verschiedene Enzymreaktionen im pflanzlichen Stoffwechsel gebraucht wird und für eine erhöhte Krankheitsresistenz sorgt. Somit ist die Zn-Versorgung für die Ertragssicherung entscheidend, da so die Widerstandskraft der Pflanze erhalten bleibt.

INHALTSSTOFFE
Zn EDTA

Vorteile

- Vollständig chelatisiert
- Es entstehen keine Tox-Schäden an den Pflanzen
- Schnelle Aufnahme des Nährstoffes durch die Pflanze
- Hervorragende Mischbarkeit mit der Mehrheit der Pflanzenschutzmittel
- Schnelles und vollständiges Auflösen im Wasser dank der einzigartigen Struktur der Ultragranule, ohne Rückstände
- Ebenfalls sehr gute Löslichkeit im kalten und harten Wasser
- Staubfrei
- Hoher Schutz der Inhaltsstoffe während der Lagerung (kein Verklumpen)
- Fertigationsgeeignet, stabil von pH 2 – 10

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Blattdüngung	1 – 3 x 0,25 – 4,5 kg/ha Flächenkulturen (Ackerbau): 0,25 – 1 kg/ha (200 – 300 L/ha) Kern- und Steinobst, Nüsse, Wein: 0,5 – 1 kg/ha (500 – 1.000 L/ha) Beerenobst, Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen: 0,2 – 1 kg/ha (400 – 1.000 L/ha) Hopfen: 1,5 – 4,5 kg/ha (1.000 – 3.000 L/ha) ACHTUNG ! Bei niedriger Luftfeuchte bitte die Anwendung von Lösungen mit einer Konzentration von mehr als 0,15 % (1,5 kg Dünger/1.000 L Wasser) vermeiden. Bei einer Blattanwendung unter Glas ebenfalls die Konzentration nicht höher als 0,15 % wählen.
Fertigation	Die detallierte Empfehlung (Nährstoffzusammensetzung und Häufigkeit der Applikation) sollte an die Bedürfnisse der Pflanze und der agrotechnischen und klimatischen Bedingungen angepasst werden (inkl. der Art des Substrates). In der Berechnung sollte der Gehalt an Zink (Zn) von anderen angewandten Düngemitteln oder durch das verwendete Wasser, für die Nährlösung berücksichtigt werden. Je nach Fertigationsart (inert oder organisch): 1 – 4 kg/ha in mehreren Gaben (max. 1 kg/ha in einem Zyklus). Empfohlene Zinkkonzentration in einer fertigen Nährlösung ist 0,3 – 0,8 mg Zn/L (d.h. 2 – 5,3 g MIKROCHELAT Zn-15 in 1.000 L).
Bodendüngung	1 – 4 kg/ha für die ganze Saison

Hinweise

Ausschließlich in begründeten Bedarf anwenden. Nicht die empfohlene Menge überschreiten.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA (150 g/kg) • pH-Wert: 1 %ige Lösung: 6,3; 0,1 %ige Lösung: 6,2 • EC-Wert (mS/cm): 1 %ige Lösung: 3,08; 0,1 %ige Lösung: 0,37
Lagerung	Bei -10 bis +30 °C lagern
Verpackungseinheit	5 Kilogramm Sackware

Natur pur

Hochkonzentrierte Blattdünger, die optimal auf verschiedene Kulturen zugeschnitten sind. Neben einer Versorgung mit Makronährstofffen, wird einem Mangel an Spurennährstoffen vorgebeugt.

Vorteile

- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Ergänzt und korrigiert die Bodendüngung
- ✔ Verbessert den Wuchs und die Entwicklung der Pflanze
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
PLONVIT® Energy	5 % Stickstoff (N) 25 % Phosphor (P_2O_5) 5 % Kalium (K_2O) 0,01 % Bor (B) 0,004 % Kupfer (Cu) (chelatisiert mit EDTA) 0,03 % Eisen (Fe) (chelatisiert mit EDTA) 0,01 % Mangan (Mn) (chelatisiert mit EDTA) 0,001 % Molybdän (Mo) 0,005 % Zink (Zn) (chelatisiert mit EDTA)
PLONVIT® Getreide	15 % Stickstoff (N) 2 % Magnesium (MgO) 4,5 % Schwefel (SO_3) 0,014 % Bor (B) 0,9 % Kupfer (chelatisiert mit EDTA) 0,8 % Eisen (chelatisiert mit EDTA) 1,1 % Mangan (chelatisiert mit EDTA) 0,005 % Molybdän (Mo) 1 % Zink (chelatisiert mit EDTA) 0,02 % Titan
PLONVIT® Kartoffel	15 % Stickstoff (N) 2,5 % Magnesium (MgO) 2,5 % Schwefel (SO_3) 0,4 % Bor (B) 0,2 % Kupfer (chelatisiert mit EDTA) 0,3 % Eisen (chelatisiert mit EDTA) 0,6 % Mangan (chelatisiert mit EDTA) 0,005 % Molybdän (Mo) 0,65 % Zink (chelatisiert mit EDTA)

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
PLONVIT® Mais	15 % Stickstoff (N) 2,0 % Magnesium (MgO) 4,2 % Schwefel (SO_3) 0,4 % Bor (B) 0,6 % Kupfer (chelatisiert mit EDTA) 0,7 % Eisen (chelatisiert mit EDTA) 0,7 % Mangan (chelatisiert mit EDTA) 0,005 % Molybdän (Mo) 1,1 % Zink (chelatisiert mit EDTA) 0,02 % Titan
PLONVIT® Raps	15 % Stickstoff (N) 2,5 % Magnesium (MgO) 2,5 % Schwefel (SO_3) 0,5 % Bor (B) 0,1 % Kupfer (chelatisiert mit EDTA) 0,5 % Eisen (chelatisiert mit EDTA) 0,5 % Mangan (chelatisiert mit EDTA) 0,005 % Molybdän (Mo) 0,5 % Zink (chelatisiert mit EDTA)
PLONVIT® Rübe	15 % Stickstoff (N) 2,0 % Magnesium (MgO) 3,0 % Natrium (Na2O) 1,8 % Schwefel (SO_3) 0,5 % Bor (B) 0,2 % Kupfer (chelatisiert mit EDTA) 0,2 % Eisen (chelatisiert mit EDTA) 0,65 % Mangan (chelatisiert mit EDTA) 0,005 % Molybdän (Mo) 0,5 % Zink (chelatisiert mit EDTA)

PLONVIT® Energy

Fit bis zur Ernte - flüssige Energie

PLONVIT® Energy ist ein Flüssig-NPK(5/25/5)-Dünger mit Mikronährstoffen zur Blattdüngung. PLONVIT® Energy ernährt wirksam die Pflanzen, unterstützt die Wurzelbildung oder deren Regeneration, beeinflusst die Blüte und die Ausbildung der generativen Organe positiv.

INHALTSSTOFFE
N, P, K und Mikronährstoffe

Vorteile

- Positiver Einfluss auf die Wurzelbildung und die Regeneration des Wurzelsystems
- Begrenzt den Stress unter ungünstigen Umweltbedingungen
- Erhöht die Erntemenge und -qualität
- Ideal bei erhöhtem Bedarf an Phosphor, während des Auftretens niedriger Temperaturen, wie auch auf sauren oder alkalischen Böden
- Ergänzt und korrigiert die Bodendüngung
- Bewährter Dünger im Kartoffelanbau

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur: 2 – 9 x 4 – 9 L/ha bzw. 0,05 – 0,3 %ig Prophylaktisch 2 – 5 Behandlungen alle 7 – 14 Tage während intensiver oder kritischer Wachstumsphasen und im Falle von erschwerter Nährstoffaufnahme durch das Wurzelsystem. Um bei sichtbaren Mangelsymptomen zu intervenieren, wie z.B. Kalium oder anderer Nährstoffe, 2 – 3 Extrabehandlungen alle 2 – 4 Tage durchführen.
Feldkulturen	2 – 3 %ige Lösung (2 – 3 L Dünger in 100 L Wasser) Wassermenge 200 – 300 L/ha. Einzeldosis 4 – 9 L/ha
Obstbau	0,5 – 1,2 %ige Lösung (0,5 – 1,2 L Dünger in 100 L Wasser) Wassermenge 500 – 1.000 L/ha. Einzeldosis 2,5 – 9 L/ha
Gemüse und Zierpflanzen	0,5 – 1,5 %ige Lösung (0,5 – 1,5 L Dünger in 100 L Wasser) Wassermenge 400 – 600 L/ha. Einzeldosis 1 – 9 L/ha
Setzlinge/Jungpflanzen	Bewässerung: 0,05 – 0,1 %ige Lösung (0,05 – 0,1 L Dünger in 100 L Lösung) Sprühen: 0,25 – 0,3 %ige Lösung (0,25 – 0,3 L Dünger in 100 L Lösung)
Fertigation	PLONVIT® ENERGY Düngerlösung sollte in Behältern angesetzt werden, die frei von Calciumdüngern sind. Richtkonzentration von PLONVIT® ENERGY für gebrauchsfertige Lösungen: 0,03 – 0,2 % (0,3 – 2 L Dünger in 1.000 L Wasser). Wenn PLONVIT® ENERGY zusammen mit verschiedenen Düngemitteln verwendet wird, die Gesamtkonzentration von 0,2 % aller Komponenten nicht überschreiten.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	5 % N (65 g/L) als Carbamidstickstoff • 25 % Phosphor (P_2O_5) (325 g/L) • 5 % Kalium (K_2O) (65 g/L) • 0,01 % Bor (B) (0,13 g/L) • 0,004 % Kupfer (Cu) (0,05 g/L chelatisiert mit EDTA) • 0,03 % Eisen (Fe) (0,4 g/L chelatisiert mit EDTA) • 0,01 % Mangan (Mn) (0,13 g/L chelatisiert mit EDTA) • 0,001 % Molybdän (Mo) (0,013 g/L) • 0,005 % Zink (Zn) (0,065 g/L chelatisiert mit EDTA) • Dichte (kg/L): 1,290 ± 0,050 • pH-Wert: 2,7 ± 0,5 (0,1 %ig in entsalztem Wasser); 2,1 ± 0,5 (1 %ig in entsalztem Wasser) • EC-Wert: 0,6 ± 0,10 mS/cm (0,1 %ig in entsalztem Wasser); 4,0 ± 0,20 mS/cm (1 %ig in entsalztem Wasser)
Lagerung	Dünger nicht unter -5 °C und über +30 °C und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC

PLONVIT® Getreide

Fit bis zur Ernte - speziell für Getreide

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung von Getreide und zur Gräsersamenproduktion. Getreidepflanzen reagieren empfindlich auf einen Mangel an Cu, Mn und Zn. Daher sind chelatisierte Mikronährstoffe enthalten, die voll pflanzenverfügbar sind. N und Mg sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.

INHALTSSTOFFE
N, Mg, S & Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Betonung auf Cu, Mn und Zn
- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	200 – 300 L/ha beim Sprühen oder 50 – 200 L/ha bei Sprühnebel oder Aerosoltechnik (LV Technik)
Weizen, Triticale	**Herbst:** 3 – 6-Blatt-Stadium (BBCH 13 – 16): 1,5 L/ha **Frühling:** I Winterweizen – Bestockung (BBCH 22 – 29): 1 – 1,5 L/ha Sommerweizen – Entfaltung der Blätter bis Bestockung (BBCH 13 – 29): 1 – 1,5 L/ha II Beginn des Schossens bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens (BBCH 30 – 51): 1,5 – 2 L/ha III Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Frühe Milchreife (BBCH 51 – 73) (zwischen BBCH 61 – 65 sind die Spritzungen nicht empfohlen): 1 – 1,5 L/ha
Futtergerste, Braugerste	**Herbst:** 3-Blatt-Stadium bis 2 Bestockungstriebe sichtbar (BBCH 13 – 22): 1,5 L/ha **Frühling:** I Wintergerste - Beginn des Schosses bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 30 – 32): 1 – 1,5 L/ha Sommergerste - Entfaltung der Blätter bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 13 – 32): 1 – 1,5 L/ha II Fahnenblatt voll entwickelt bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen (BBCH 39 – 45): 1,5 – 2 L/ha III Ende der Blüte bis Korninhalt milchig (BBCH 69 – 75): 1 – 1,5 L/ha
Roggen	**Herbst:** 3-Blatt-Stadium bis 2 Bestockungstriebe sichtbar (BBCH 13 – 22): 1,5 L/ha **Frühling:** I Winterroggen - Beginn des Schosses bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 30 – 32): 1 – 1,5 L/ha Sommerroggen - Entfaltung der Blätter bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 13 – 32): 1 – 1,5 L/ha II Fahnenblatt voll entwickelt bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens (BBCH 39 – 51): 1,5 – 2 L/ha III Ende der Blüte bis Frühe Milchreife (BBCH 69 – 73): 1 – 1,5 L/ha
Hafer	I Entfaltung der Blätter bis 2 Bestockungstriebe sichtbar (BBCH 13 – 22): 1 – 1,5 L/ha II Beginn des Schosses (BBCH 30 – 39): 1,5 – 2 L/ha III Ende der Blüte bis Frühe Milchreife (BBCH 69 – 73): 1 – 1,5 L/ha
Grünland als Futter und zur Vermehrung	Wie bei Getreide: 1,5 – 2 L/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) als Carbamidstickstoff (195 g/L) • 2 % Magnesium (MgO) • 4,5 % Schwefel (SO_3) • 0,014 % Bor (B) • 0,9 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA • 0,8 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA • 1,1 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • 0,005 % Molybdän (Mo) • 1 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA • 0,02 % Titan
Lagerung	Dünger nicht unter -3 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC

PLONVIT® Kartoffel

Fit bis zur Ernte - speziell für Kartoffeln

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung von Kartoffeln. Da Kartoffeln empfindlich auf einen Mangel an B und Zn reagieren, sind die enthaltenen Mikronährstoffe in ihrer chelatisierten Form voll pflanzenverfügbar. N und Mg sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.

INHALTSSTOFFE
N, Mg, S & Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Betonung auf B und Zn
- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	3 x 2 L/ha in 200 – 300 L/ha Spritzbrühe I. Termin: 3. – 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 13 – 16) II. Termin: Entwicklung von Seitensprossen, Schließen des Bestandes (BBCH 21 – 39) III. Termin: 20 – 30 % der max. art- bzw. sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 42 – 43)

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) als Carbamidstickstoff (183 g/L) • 2,5 % Magnesium (MgO) • 2,5 % Schwefel (SO_3) • 0,4 % Bor (B) • 0,2 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA • 0,3 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA • 0,6 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • 0,005 % Molybdän (Mo) • 0,65 % Zink (Zn)chelatisiert mit EDTA • 0,03 % Titan
Lagerung	Dünger nicht unter -3 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

PLONVIT® Mais

Fit bis zur Ernte - speziell für Mais

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung von Mais. Da Mais empfindlich auf einen Mangel an Zn und B reagiert, sind die enthaltenen Mikronährstoffe in ihrer chelatisierten Form voll pflanzenverfügbar. N und Mg sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.

INHALTSSTOFFE
N, Mg, S & Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Betonung auf Zn und B
- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	3 x 2 – 3 L/ha: 1. Anwendungszeitpunkt: 2. – 6.-Laubblatt (BBCH 12 – 16) (Optimal BBCH 14) 2. Anwendungszeitpunkt: 7.-Laubblatt bis Beginn 1. Stängelknoten wahrnehmbar (BBCH 17 – 31) 3. Anwendungszeitpunkt: 1. Stängelknoten wahrnehmbar bis Beginn des Rispenschiebens (BBCH 31 – 51) (bis zu der Höhe der Pflanzen, die eine Durchfahrt verhindert) Diese Empfehlung ist modifizierbar und kann den individuellen Ansprüchen der Pflanzen angepasst werden. Optimale Spritzbrühenmenge 200 – 300 L/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) (195 g/L als Carbamidstickstoff) • 2,0 % Magnesium (MgO) • 4,2 % Schwefel (SO_3) • 0,4 % Bor (B) • 0,6 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA • 0,7 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA • 0,7 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • 0,005 % Molybdän (Mo) • 1,1 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA • 0,02 % Titan • Dichte: 1,30 kg/L • pH-Wert: 3,4 ± 0,5
Lagerung	Dünger nicht unter -3 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

PLONVIT® Raps

Fit bis zur Ernte - speziell für Raps

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung von Ölpflanzen (Raps, Senf, Sonnenblume, Lein). Da Ölpflanzen empfindlich auf einen Mangel an B und Mn reagieren, sind die enthaltenen Mikronährstoffe in ihrer chelatisierten Form voll pflanzenverfügbar. N und Mg sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.

INHALTSSTOFFE
N, Mg, S & Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Betonung auf B und Mn
- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	2 – 4 x 2 – 3 L/ha Diese Empfehlung ist modifizierbar und kann den individuellen Ansprüchen der Pflanzen angepasst werden. Optimale Spritzbrühenmenge 200 – 300 L/ha
Winterraps	**Herbst:** 4 – 8-Blatt-Stadium (BBCH 14 – 18) 3 L/ha **Frühjahr:** Zu Vegetationsbeginn, Beginn Entwicklung der Seitentriebe, 6 Internodien am Haupttrieb sichtbar (BBCH 21 – 36) 2 L/ha Knospenbildung – Beginn Blüte (BBCH 50 – 61) 2 L/ha Vollblüte 50 % offene Blüten am Haupttrieb, erste Blütenblätter fallen bereits ab – Beginn Schotenbildung (BBCH 65 – 73) 2 L/ha
Sommerraps, Senf	**Frühjahr:** Ab Blattentwicklung und Entwicklung der Seitentriebe bis 6 Internodien am Haupttrieb sichtbar (BBCH 14 – 36) 2 L/ha Knospenbildung – Beginn Blüte (BBCH 50 – 61) 2 L/ha Vollblüte 50 % offene Blüten am Haupttrieb, erste Blütenblätter fallen bereits ab – Beginn Schotenbildung (BBCH 65 – 73) 2 L/ha
Sonnenblume	**Frühjahr:** 2. – 3. Blattpaar (BBCH 14 – 16) 2 L/ha Längenwachstum des Hauptsprosses (BBCH 30 – 33) 2 L/ha
Lein	**Frühjahr:** Blattentwicklung am Haupttrieb (BBCH 12 – 14) 2 L/ha Längenwachstum des Hauptsprosses (BBCH 30 – 39) 2 L/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) (186 g/L als Carbamidstickstoff) • 2,5 % Magnesium (MgO) • 2,5 % Schwefel (SO_3) • 0,5 % Bor (B) • 0,1 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA • 0,5 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA • 0,5 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • 0,005 % Molybdän (Mo) • 0,5 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA • 0,03 % Titan • Dichte: 1,24 kg/L • pH-Wert: 4,0 ± 0,5
Lagerung	Dünger nicht unter -3 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

PLONVIT® Rübe

Fit bis zur Ernte - speziell für Rübe

Ein flüssiger Mehrnährstoffdünger zur Blattdüngung von Zucker- und Futterrüben. Da Rüben empfindlich auf einen Mangel an B und Mn reagieren, sind die enhaltenen Mikronährstoffe in ihrer chelatisierten Form voll pflanzenverfügbar. N, Mg und Na sorgen für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen.

INHALTSSTOFFE
N, Mg, S & Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Betonung auf B und Mn
- ✔ Chelatisierte Mikronährstoffe stehen der Pflanze vollständig zur Verfügung
- ✔ Verbesserte Aufnahme und Assimilation durch enthaltenen Stickstoff sowie Magnesium und Natrium

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	3 x 2 L/ha in 200 – 300 Liter Spritzbrühe je ha Anwendungszeitpunkte: I. Termin: 4 – 8 Blätter entfaltet (BBCH 14 – 18) II. Termin: 9 und mehr Laubblätter entfaltet - Rosettenwachstum (BBCH 19 – 31) III. Termin: Bestandesschluss (BBCH 32 – 35)

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Stickstoff (N) (190 g/L als Carbamidstickstoff) • 2,0 % Magnesium (MgO) • 3,0 % Natrium (Na_2O) • 1,8 % Schwefel (SO_3) • 0,5 % Bor (B) • 0,2 % Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA • 0,2 % Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA • 0,65 % Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA • 0,005 % Molybdän (Mo) • 0,5 % Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA • 0,02 % Titan • Dichte: 1,26 kg/L • pH-Wert: 5,4 ± 0,5
Lagerung	Dünger nicht unter -3 °C oder über +30 °C lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Quentisan®

Produktgruppe

Hochkonzentrierter Flüssigdünger

Die Quentisan® Düngefamilie bietet optimale Lösungen für viele verschiedene Spurennährstoffe. Die hochkonzentrierten Flüssigdünger unterstützen die Pflanzen u. a. bei ihren Enzymaktivitäten, der Protein- und Kohlenhydratsynthese und beugen spezifischen Mangelerscheinungen vor.

Vorteile

- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Schnelle Wirkung
- ✔ Optimale Nährstoffversorgung
- ✔ Beugt Mangelsymptomen vor

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
Quentisan® Bor	11 % Bor (B)
Quentisan® Eisen	6 % Eisen (Fe), wasserlöslich (75 g/L als Eisensulfat)
Quentisan® Kupfer 26	26 % Kupfer (Cu) (aus Kupferoxychlorid)
Quentisan® Magnesium	6,25 % Magnesium (Mg), wasserlöslich (75 g/L als Magnesiumoxid) 5 % Schwefel (S), wasserlöslich
Quentisan® Mangan Carbonat	25 % Mangan (Mn) (gesamt) als Mangancarbonat 1 % Siliciumdioxid (SiO_2) 1 % Calcium (Ca) 0,7 % Aluminiumoxid (Al_2O_3)
Quentisan® Mangan Chelat	6 % Mangan (Mn), chelatisiert mit EDTA
Quentisan® Mangan Nitrat	15 % Mangan (Mn) 7,7 % Stickstoff (N)
Quentisan® Mangan Sulfat	11,6 % Mangan (Mn) (wasserlöslich in Form von Mangansulfat; 160 g/L) 7,3 % Schwefel (S) (wasserlöslich in Form von Mangansulfat; 102 g/L)
Quentisan® Molybdän 16	16 % Molybdän (Mo) (als 218 g/L als Natriummolydat)
Quentisan® Sprinter	6 % Stickstoff (N) 1 % Kalium (K_2O)
Quentisan® T	9 % Stickstoff (N) organisch (110 g/L aus enzymatisch aufgeschlossenem Protein)

Quentisan® Bor

Unser bewährtes Flüssigbor

Eine Bor-Düngerlösung auf Basis von Borethanolamin. Bor ist wichtig für den Wasserhaushalt, maßgeblich am Aufbau der Zellwände beteiligt und für die Zellteilung verantwortlich. Es fördert das Meristemwachstum, sorgt für gleichmäßigere Blüte und Fruchtansatz, fördert die Abreife und sorgt somit für stabile und gesunde Pflanzen.

INHALTSSTOFFE
Bor

Vorteile

- ✔ Optimale Nährstoffversorgung mit Bor
- ✔ Bewährtes Bordüngemittel
- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Beugt Bormangelsymptome wie Hohlherzigkeit bei Kohlgemüse und Sellerie vor

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 3 L/ha bei Blattdüngung in 200 – 400 L Wasser, 4 – 8 L bei Bodendüngung
Raps	Für gleichmäßige Blüte und Abreife, Ertrag: 3 L/ha im Herbst ab 4 – 6 Blatt-Stadium, bei starkem Mangel im Frühjahr wiederholen.
Mais	Für Pollenqualität, Kornansatz: 3 L/ha ab 4 – 10-Blatt-Stadium
Zuckerrüben	Gegen mangelbedingte Herz- und Trockenfäule: 1 – 2 mal 3 L/ha ab 4 – 6-Blatt-Stadium
Kartoffeln	Für innere Qualität: 1 – 2 mal 1 L/ha ab Reihenschluss
Wein	Für eine gute Blüte, Fruchtansatz und gleichmäßigere Gescheine: Anwendungen mit 1 L/ha ab Vergrößern der Gescheine.
Wurzel- und Fruchtgemüse	Für einen guten Fruchtansatz, Qualität: 2 – 3 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Blatt- und Kohlgemüse	Für innere Qualität, gegen mangelbedingte Herznekrose: 2 – 3 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Kernobst	Für eine gute Blüte, Fruchtansatz, Schalenqualität: je 1 L/ha in den Stadien Rote Knospe, Ballonstadium und Abblüte; 2 L/ha nach der Ernte
Steinobst	Für eine gute Blüte und Fruchtansatz: 2 L/ha nach der Ernte.
Erdbeeren	Für eine gute Blüte, Fruchtansatz und gegen verformte Beeren: 1 L/ha bei grüner Knospe, 2 L/ha Herbst.

Hinweise

Vorsicht, Borethanolamin kann den pH-Wert in der Tankmischung beeinflussen!

Spezifikationen	
Zusammensetzung	11 % (m/m) Bor (B) (wasserlöslich; 150 g/L) • pH-Wert: 7,2 – 7,5 • Dichte (kg/L): 1,36
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC

Quentisan® Eisen

Flüssiger Eisendünger

Ein flüssiger Eisendünger zur Blattanwendung. Enthält Komplex-Verbindungen, die die Aufnahme in die Pflanze beschleunigen und die Mischbarkeit mit Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln erleichtern. Ideal für Pflanzen mit hohem Eisenbedarf oder für Pflanzen, die auf Böden mit eingeschränkter Eisenverfügbarkeit wachsen.

INHALTSSTOFFE
Eisensulfat

Vorteile

- ✔ Fördert die Intensität der Chlorophyllbildung
- ✔ Erhöht die Biomasse sowie Wuchs und Entwicklung der Pflanze
- ✔ Verbessert die allgemeine Kondition der Pflanze sowie die Stressempfindlichkeit und schnelle Regeneration
- ✔ Bessere Parameter der Erntequalität
- ✔ Geringeres Risiko der Bildung von übermäßigem Nitrat und schädlichem Nitrit

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Einmalige Gabe: Ackerbaukulturen, Obstbäume, Wein: 1 – 2 L/ha Erdbeeren, Gemüse, Zierpflanzen: 0,5 – 2 L/ha **Optimale Anwendung** / *optionale Anwendung*
Kartoffeln	Anzahl der Blattbehandlungen: 3. – 4. Dosis 1 – 2 L/ha • **3 – 6 Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 13 – 16)** • **Beginn Bestandesschluss bis 80 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich (BBCH 31 – 38)** • **20 – 30 % der max. art- bzw. sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 42 – 43)** • *40 % der max. art- bzw. sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 44)*
Äpfel	Anzahl der Blattbehandlungen: 2 – 3. Dosis 1 – 2 L/ha • **Mausohrstadium bis Grünknospenstadium (BBCH 10/54 – 56)** • **Abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen bis Ende der Blüte, alle Blütenblätter abgefallen (BBCH 67 – 69).** • Zweiter Fruchtfall bis T-Stadium (BBCH 73 – 74)
Birnen	Anzahl der Blattbehandlungen: 1. – 2. Dosis 1 – 2 L/ha • **Mausohrstadium bis Grünknospenstadium (BBCH 10/54 – 56)** • *Abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen bis Ende der Blüte, alle Blütenblätter abgefallen (BBCH 67 – 69).* • *Anzahl der Bodenbehandlungen mit großtropfigen Düsen auf durchfeuchteten Boden: 2. Dosis 10 – 20 L/ha* • **Mausohrstadium bis Grünknospenstadium (BBCH 10/54 – 56)** • **Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) (BBCH 71)**
Pflaume, Pfirsich, Sauerkirsche	Anzahl der Blattbehandlungen: 2. Dosis 1 – 2 L/ha • **Grünknospenstadium (BBCH 55 – 56)** • **Fruchknoten vergrössert sich (Nachblütefruchtfall) (BBCH 71 – 72)**
Kulturheidelbeere	Anzahl der Blattbehandlungen: 1. – 3. Dosis 0,5 – 2 L/ha • **Knospenschwellen** • *Beginn Blattentwicklung und Blütenstand* • *Abgehende Blüte, Beginn Fruchtansatz*
Erdbeere (ohne Fertigation) - in voller Beerntung	Anzahl der Blattbehandlungen: 2. – 4. Dosis 0,5 – 2 L/ha • **Vegetationsbeginn bis 3 – 5 Laubblätter entfaltet (BBCH 13 – 15), 2 Anwendungen nach 7 – 14 Tage und nach 10 – 14 Tage** • **Nach der Ernte, 1 – 2 Anwendungen nach 10 – 14 Tage**
Tomate	Anzahl der Blattbehandlungen: 2. – 4. Dosis 0,5 – 2 L/ha • **5 – 7 Laubblätter am Hauptspross entfaltet (BBCH 15 – 17)** • *1 – 3 Blütenstand sichtbar (BBCH 51 – 53)* • **1. Frucht hat sortentypische Größe erreicht, 1. und 2. Fruchtstand (BBCH 71 – 72)** • *Erste Frucht hat sortentypische Größe erreicht im 3. – 5. Fruchtstand (BBCH 73 – 75)*
Gurke, Kürbis	Anzahl der Blattbehandlungen: 2 – 3. Dosis 0,5 – 2 L/ha • **5 – 7 Laubblätter am Hauptspross entfaltet (BBCH 15 – 17)** • **1. – 2. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Haupt spross sichtbar (BBCH 51 – 52)** • *6. – 7 . Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar (BBCH 56 – 57)*

Spezifikationen	
Zusammensetzung	6 % Eisen (Fe) (wasserlöslich) (75 g/L als Eisensulfat) • Dichte (kg/L): 1,230 ± 0,050 • pH-Wert: 5,7 ± 0,5 (0,1 %ig in entsalztem Wasser); 4,3 ± 0,5 (1 %ig in entsalztem Wasser) • EC-Wert: 0,13 ± 0,10 mS/cm (0,1 %ig in entsalztem Wasser); 3,50 ± 0,20 mS/cm (1 %ig in entsalztem Wasser)
Lagerung	Zwischen -5 °C und +30 °C lagern. Behälter fest verschlossen halten und aufrecht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Quentisan® Kupfer 26

Flüssiger Kupferdünger

Flüssigdünger zur Kupferversorgung, fördert Enzymaktivität, Photosynthese, Eiweißbildung, Standfestigekeit und Pollenfertilität. Kupfer ist schlecht verfügbar auf humosen, moorigen oder leichten sandigen Böden sowie bei hohem pH-Wert. Besonders empfindlich auf Cu-Mangel, reagieren Hafer, Weizen und Gerste.

INHALTSSTOFFE
Kupferoxychlorid

Vorteile

- ✔ Versorgt die Pflanze optimal mit Kupfer
- ✔ Fördert Wachstum und Stoffwechsel
- ✔ Unterstützt die Vitalität der Pflanze

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Zur Nährstoffversorgung mit Kupfer 0,1 – 0,5 L/ha in mindestens 200 – 400 L Wasser. Rückenspritze: 0,02 – 1 %ig.
Wein- und Tafeltrauben	Vorbeugung und Behebung von Kupfermangel: Mehrere Anwendungen mit 0,1 – 0,5 L/ha ab grüne Triebspitzen bis Traubenschluss.
Getreide	Für Winterhärte, Standfestigkeit, höheren Ertrag, Qualität und Kornausbildung: 0,15 – 0,6 L/ha ab 3-Blatt-Stadium bis Ende Schossen, bei Bedarf wiederholen.
Mais	Zur Kupferversorgung, Ertragssicherung: 0,15 L/ha ab 6 – 8-Blatt-Stadium.
Hopfen	Zur Kupferversorgung, Ertragssicherung: 0,2 L/ha ab 6 – 8-Blatt-Stadium.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	26 % Kupfer (Cu) (360 g/L aus Kupferoxychlorid) • pH-Wert: 7 • Dichte (kg/L): 1,36
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister, 10 Liter Kanister

Quentisan® Magnesium

Flüssiger Magnesiumdünger

Quentisan® Magnesium ist ein hocheffizienter Magnesiumsulfat-Blattdünger. Durch die flüssige Formulierung entstehen keine langen Wartezeiten beim Ansetzen der Spritzbrühe. Schnelle, wirkungsvolle Düngung. Dies verbessert die Photosyntheseleistung und führt zu optimaler Stoffwechseltätigkeit.

INHALTSSTOFFE
Magnesium + Schwefel

Vorteile

- ✔ Sehr einfache und vor allem schnelle Anwendung ohne Vorlösen
- ✔ Keine Löslichkeitsprobleme bei hartem oder kaltem Wasser
- ✔ Schnelle Wirkung
- ✔ Beugt Magnesiummangelsymptomen wie die Gelbfärbung der Blätter zwischen den Blattadern vor
- ✔ Hitzestressphasen und die damit verbundenen Ertragsverluste können durch eine ausreichende Magnesiumversorgung positiv beeinflusst werden

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	4 – 7 x 6 – 30 L/ha
Wintergetreide	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (3 – 6-Blatt-Stadium; Beginn Bestockung; Schossbeginn; Ährenschwellen)
Sommergetreide	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (Ende Bestockung; Schossbeginn; Erscheinen des Fahnenblattes; vor dem Ährenschieben)
Raps	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (4 – 8-Blatt-Stadium; Entwicklung der Seitentriebe; Beginn Längenwachstum; Entwicklung der Blütenanlagen)
Zuckerrüben	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (frühe Blattentwicklung; späte Blattentwicklung; Rosettenwachstum / vor Reihenschluss; bei Auftreten von ersten Cercospora-Blattflecken)
Kartoffeln	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (Seitensprossentwicklung; Längenwachstum/Reihenschluss; Beginn Knollenentwicklung; Entwicklung der Blütenanlagen)
Mais	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (Frühe Blattentwicklung; Späte Blattentwicklung; Längenwachstum)
Ackerbohne, Erbse, Lupine	Je 15 – 25 L/ha in 200 – 500 L/ha Spritzbrühe (Blattentwicklung; Seitentriebentwicklung; Längenwachstum-Knospenentwicklung)
Kernobst, Steinobst	Je 15 – 30 L/ha in 700 – 1.000 L/ha Spritzbrühe (Frühe Entwicklung der Blütenanlage; Späte Entwicklung der Blütenanlage; Beginn Blüte; Ende Blüte; Beginn Fruchtentwicklung; Fruchtentwicklung; 7 – 8 Wochen vor der Ernte)
Erdbeere	Je 15 – 30 L/ha in 700 – 1.000 L/ha Spritzbrühe (Vegetationsbeginn; Volle Beblätterung; Blühbeginn; Vollblüte; Fruchtentwicklung; Pflücke; Nach der Ernte)

Spezifikationen	
Zusammensetzung	6,25 % Magnesiumoxid (MgO), wasserlöslich (75 g/L) • 5 % Schwefel (S), wasserlöslich (60 g/L) • pH-Wert: 7,0 • Dichte (kg/L): 1,2
Lagerung	Vor Frost schützen. Bei >10 °C trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei niedrigeren Temperaturen kann das Produkt kristallisieren (ein natürlicher Prozess). Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Verpackungseinheit	20 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC

Quentisan® Mangan Carbonat

Flüssiger Mangandünger

Quentisan® Mangan Carbonat ist ein Flüssigdünger zur optimalen und ausgewogenen Manganernährung aller Kulturpflanzen. Optimiert den Kohlenhydratstoffwechsel und unterstützt die Pflanze in Stresssituationen. In Feldversuchen zeigte dieses Produkt gleiche Wirkung wie Standardprodukte und Quentisan® Mangan Sulfat.

INHALTSSTOFFE
Mangan

Vorteile

- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Beugt Manganmangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor
- ✔ Optimale Ergänzung bei eingeschränkter Mikronährstoffversorgung
- ✔ Schnelle Pflanzenverfügbarkeit

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 3 x 0,5 – 3 L/ha
Erdbeeren	Höherer Ertrag, Vitalität, Manganversorgung: 2 – 3 mal 1 – 2 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.
Kernobst	Gegen vorzeitigen Blattfall, zur Manganversorgung: Mehrmals 0,5 – 1 L/ha ab Abblüte (bei berostungsanfälligen Sorten erst ab Walnussgröße).
Wein	Vorbeugung von Manganmangel und Stiellähme, Blattqualität: Mehrere Anwendungen mit 1 – 2 L/ha sobald Gescheine sichtbar sind bis einen Monat vor der Lese.
Steinobst	Gegen vorzeitigen Blattfall, zur Manganversorgung: 2 – 3 mal 0,5 – 1 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte.
Fruchtgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse	Für Blattqualität, Blattfarbe, Photosynthese, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 1 – 2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Kartoffeln	Gegen vorzeitiges Blattabsterben, für besseren Ertrag, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 1 – 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss.
Zierpflanzen	Für Blattqualität, Blattfarbe, Photosynthese, zur Manganversorgung: 1 – 2 mal 0,5 – 1 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

Hinweise

Nicht während der Blüte ausbringen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Ansprüche der Kultur und Bodenanalyse beachten. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln. Einwirkungsdauer: mindestens 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	25 % Gesamt-Mangan als Mangancarbonat[1] (Mn, 400 g/L)[2] • 1 % Siliciumdioxid[1] (SiO_2, 29 g/L)[2] • 1 % Calcium[1] (Ca, 15 g/L)[2] • 0,07 % Aluminiumoxid1 (Al_2O_3, 1 g/L)[2] • pH-Wert: 8 – 10 • Dichte (kg/L): 1,64 [1] aus Rhodochrosit [2] mikronisiert
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Quentisan® Mangan Chelat

Flüssiger Mangandünger

Ein Flüssigdünger zur Manganernährung aller Kulturpflanzen. Quentisan® Mangan Chelat hilft der Pflanze ausreichend Mangan aufzunehmen, um ihren Bedarf für verschiedene Enzymreaktionen zu decken und Mangelsymptomen vorzubeugen, auch wenn die Aufnahme aus dem Boden durch verschiedene Faktoren (wie z. B. pH-Wert) gestört ist.

INHALTSSTOFFE
Mangan

Vorteile

- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Schnelle Wirkung, sofort für die Pflanze verfügbar
- ✔ Beugt Manganmangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor
- ✔ Speziell für Zeiträume geeignet, in der die Aufnahme von Mangan über das Wurzelsystem begrenzt ist (Dürre, ungeeigneter Boden-pH-Wert, niedrige Temperaturen)

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 4 x 1 – 4 L/ha bzw. 0,2 – 1 %ig Generell bei Auftreten von Mangelsymptomen 2 – 3 Behandlungen alle 10 bis 14 Tage durchführen.
Getreide	2 – 3 x ca. 1,5 L/ha ab Ende der Bestockung bis Fahnenblatt
Zuckerrübe	3 – 4 x ca. 1,5 L/ha ab 4 – 8-Blatt-Stadium bis zum Reihenschluss
Raps	2 – 3 x 1,4 L/ha ab Entwicklung der Seitentriebe bis Längenwachstum
Mais	2 – 3 x ca. 1,0 L/ha ab 4 – 6-Blatt-Stadium bis Rispenschieben
Kartoffeln	2 – 3 x ca. 1,5 L/ha Stadium 1. basaler Seitentrieb gebildet bis Bestandesschluss
Gemüse	1 – 2 x ca. 2 L/ha von Beginn der Vegetationsperiode bis zur Ernte
Weinbau	2 – 3 x 2 L/ha Fruchtansatz, Traubenschluss, Reifebeginn
Obstbau	2 – 3 x ca. 2 L/ha von Beginn der Vegetationsperiode bis zur Ernte

Spezifikationen	
Zusammensetzung	6 % Mangan (Mn, 80 g/L) chelatisiert mit EDTA • pH-Wert: 6 – 7 • Dichte (kg/L): 1,3
Lagerung	Dünger kühl und trocken (nicht unter +5 °C oder über +30 °C) lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Quentisan® Mangan Nitrat

Flüssiger Mangandünger

Ein Flüssigdünger zur Manganernährung aller Kulturpflanzen. Quentisan® Mangan Nitrat hilft der Pflanze ausreichend Mangan aufzunehmen, um ihren Bedarf für verschiedene Enzymreaktionen zu decken und Mangelsymptomen vorzubeugen, auch wenn die Aufnahme aus dem Boden durch verschiedene Faktoren (wie z. B. pH-Wert) gestört ist.

INHALTSSTOFFE
Mangan

Vorteile

- ✔ Vielfach bewährt in der Praxis
- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Schnelle Wirkung
- ✔ Beugt Manganmangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 3 x 1 – 2 L/ha in min. 200 Liter/ha Wasser
Getreide	Winterhärte, Ertrag, Widerstandskraft: 1 – 2 mal 1 – 2 L/ha im Herbst • 3-Blatt-Stadium Standfestigkeit: 1 – 2 mal 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss bis 1-Knoten Stadium
Raps	Ertrag, Winterhärte und Widerstandskraft: 1 – 2 mal 2 L/ha im Herbst ab 4 – bis 6-Blatt-Stadium
Zuckerrüben	Widerstandskraft, Ertrag: 1 – 2 mal 2 L/ha zwischen 6-Blatt-Stadium und Reihenschluss
Kartoffeln	Düngung zur Beizung: 1 L/ha zur Beizung Düngeempfehlung: 1 – 2 mal 2 L/ha ab Anfang Reihenschluss
Mais	Widerstandskraft, Ertrag: 1 – 2 L/ha ab 4-Blatt-Stadium
Kernobst	Blattqualität: Mehrere Anwendungen mit 1 L/ha ab Abblüte Grüne Hintergrundfarbe: 3 mal 1 L/ha nach Junifruchtfall
Steinobst	Blattqualität: 2 L/ha ab Fruchtansatz bis Ernte
Erdbeeren/Strauchbeeren	Blattqualität: 2 L/ha ab Blühbeginn bis Ernte
Gemüse	Blattqualität, Blattfarbe und Widerstandskraft: 1 – 2 mal 2 L/ha nach der Blattmassenentwicklung

Spezifikationen	
Zusammensetzung	15 % Mangan (Mn, 235 g/L) • 7,7 % Stickstoff (N, 120 g/L) • pH-Wert: 0 +/-1 • Dichte (kg/L): 1,55
Lagerung	Dünger kühl und trocken (nicht unter +5 °C oder über +30 °C) lagern. Lagerklasse 8B, UN/ID-Nr. 3264, ADR/RID Klasse 8
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 800 Liter IBC

Quentisan® Mangan Sulfat

Flüssiger Mangandünger

Quentisan® Mangan Sulfat ist ein Flüssigdünger zur optimalen und ausgewogenen Manganernährung aller Kulturpflanzen. Optimiert den Kohlenhydratstoffwechsel und unterstützt die Pflanze in Stresssituationen. In Feldversuchen zeigt dieses Produkt vergleichbare Wirkung wie Quentisan® Mangan Chelat, Quentisan® Mangan Carbonat und Standardprodukte.

INHALTSSTOFFE
Mangan

Vorteile

- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Schnelle Wirkung
- ✔ Beugt Manganmangelsymptomen wie punktförmigen Nekrosen oder Interkostalchlorosen vor
- ✔ Kann erfolgreich im Wintergetreide im Spätherbst mit Herbizid- und Insektizidmaßnahmen kombiniert werden

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 4 x 0,5 – 4 L/ha
Getreide	2 x 3 L/ha 3-Blatt-Stadium und Beginn des Schossens
Zuckerrübe	4 L/ha 8 – 10-Blatt-Stadium
Raps	4 L/ha Rosettenstadium - Beginn Längenwachstum bis zur Knospenbildung
Mais	4 L/ha 4 – 6-Blatt-Stadium
Kartoffeln	4 L/ha Stadium 1. basaler Seitentrieb gebildet bis Bestandesschluss
Gemüse	4 x 2 L/ha auf ausreichender entwickelter Blattmasse alle 14 Tage
Weinbau	3 x 2,5 L/ha Fruchtansatz, Traubenschluss, Reifebeginn
Obstbau	3 x 1 L/ha Vorblüte, abgehende Blüte, Fruchtentwicklung

Spezifikationen	
Zusammensetzung	11,6 % Mangan (Mn), wasserlöslich in Form von Mangansulfat (160 g/L) • 7,3 % Schwefel (S), wasserlöslich in Form von Mangansulfat (102 g/L) • pH-Wert: 3,2 • Dichte (kg/L): 1,4
Lagerung	Dünger kühl und trocken (nicht unter +5 °C oder über +30 °C) lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

Quentisan® Molybdän 16

Flüssiger Molybdändünger

Quentisan® Molybdän 16 ist ein Flüssigdünger zur optimalen und ausgewogenen Molybdänversorgung. Besonders geeignet für arme Böden, wie Sande und sandige Lehme. Molybdän ist notwendiger Bestandteil des Energiestoffwechsels, als Enzymaktivator und hat eine besondere Bedeutung bei Leguminosen.

INHALTSSTOFFE
Molybdän

Vorteile

- ✔ Einfache Handhabung
- ✔ Beugt Molybdänmangelsymptomen wie Klemmherzigkeit, Blattdeformationen oder Chlorosen vor
- ✔ Schnelle Pflanzenverfügbarkeit
- ✔ Optimale Ergänzung bei eingeschränkter Mikronährstoffversorgung

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 2 x 0,1 – 0,25 L/ha
Leguminosen	Zur Molybdänversorgung: 1 – 2 mal 0,2 L/ha.
Fruchtgemüse, Wurzel- und Knollengemüse, Kohl-, Blatt- und Zwiebelgemüse	Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome und Klemmherzigkeit: 1 – 2 mal 0,2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Raps	Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome: 1 – 2 mal 0,2 L/ha sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.
Zuckerrüben	Zuckerrüben: Zur Molybdänversorgung, gegen Peitschenstielsymptome und Klemmherzigkeit: 1 – 2 mal 0,25 L/ha zwischen 6-Blatt-Stadium und Reihenschluss.
Kartoffeln	2 – 3 x ca. 1,5 L/ha Stadium 1. basaler Seitentrieb gebildet bis Bestandesschluss
Gemüse	1 – 2 x ca. 2 L/ha von Beginn der Vegetationsperiode bis zur Ernte

Hinweise

Nicht während der Blüte ausbringen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Ansprüche der Kultur und Bodenanalyse beachten. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln. Einwirkungsdauer: Mindestens 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	16 % Molybdän (Mo, 218 g/L als Natriummolybdat) • pH-Wert: 7,5 • Dichte (kg/L): 1,37
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Liter Flasche, 5 Liter Flasche

Quentisan® Sprinter®

Energiesparen für Ihre Pflanze

Quentisan® Sprinter® ist ein Flüssigdünger zur Sicherung von Qualität, Vitalität und Ertrag, besonders in Stresssituationen! Er sorgt für lockeren Traubenaufbau bei Reben! Aminosäuren werden direkt über das Blatt aufgenommen und sparen der Pflanze einen aufwendigen Syntheseweg.

INHALTSSTOFFE
Organischer NK-Dünger 6-1

Vorteile

- ✔ Fördert die Zellteilung und Wurzelbildung, unterstützt die Vitalität der Pflanze und steigert die Nährstoffaufnahme
- ✔ Wein: Für eine einheitliche Reife und verbesserte Mostqualität, für lockeren Traubenaufbau
- ✔ Andere Kulturen: für ein gutes (Frucht-)Wachstum, für Blattqualität und Wurzelentwicklung
- ✔ Fertigationsgeeignet

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 5 x 0,5 – 2 L/ha oder auch zum Tauchen: 1 %ige Lösung
Wein	Für eine einheitliche Reife und verbesserte Mostqualität, für lockeren Traubenaufbau. Blattdüngung: vor der Blüte zweimal 0,5 – 0,8 L/ha im Abstand von 8 – 10 Tagen; nach der Blüte (wenn Blütenkäppchen vollständig abgeworfen sind) 0,5 – 0,8 L/ha. Fertigation: In jungen und älteren Anlagen 2 L/ha zum Vegetationsbeginn nach jeweils 10 – 14 Tagen 2 – 3-mal wiederholen.
Erdbeeren, Spargel, Gemüse	Für Wurzelbildung und vor Neupflanzung: Pflanzen in eine 1 %ige Sprinter-Lösung tauchen. Blattdüngung: Zum Anwachsen 7 – 10 Tage nach dem Pflanzen 0,3 L/ha, vor und nach der Blüte 0,6 L/ha. Fertigation: Nach dem Pflanzen 2 L/ha; zur Blüte 1 L/ha; während des Fruchtwachstums 2 – 3 mal 1 – 2 L/ha.
Zierpflanzen, Baumschule	Für Blattqualität und Wachstum. Blattdüngung: nach dem Auspflanzen mit 0,5 – 0,6 L/ha. Fertigation: nach dem Auspflanzen mit 0,4 L/1.000 m^2
Kernobst	Blattdüngung: Vor der Blüte 2 – 3 Anwendungen mit 0,5 – 0,8 L/ha; ab Fruchtansatz bis Fruchtwachstum 2 – 3 Anwendungen mit 1 – 2 L/ha.
Steinobst	Blattdüngung: Für ein gesundes Wachstum ab Blüte, 3 mal 0,5 – 0,6 L/ha im Abstand von 8 Tagen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Organischer NK-Dünger 6-1 • Ausgangsstoffe: Aminosäuren und Peptide • Meeresalgen (*Ascophyllum nodosum*) inkl. Spuren von P, K, Mg, Na, B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn, sowie Kohlenhydrate, Fettsäuren, Vitamine A, B1, B2, B3, B6, B12, C, D3, E und K, Phytohormone in den für Pflanzen ausgewogenen Mengen • pH-Wert: 6 – 7 • Dichte (kg/L): 1,1
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Quentisan® T

Der Stickstoffdünger mit Zusatzfunktion!

Quentisan® T ist ein Flüssigdünger, der als Stickstoff- und Aminosäurenquelle dient. Aminosäuren werden direkt über das Blatt aufgenommen und sparen der Pflanze einen aufwendigen Syntheseweg. Quentisan® T fördert die Zellteilung und Wurzelbildung und besitzt benetzende und haftende Funktionen.

INHALTSSTOFFE
Organischer Stickstoff

Vorteile

- ✔ Gutes (Frucht-)Wachstum, für Blattqualität und Wurzelentwicklung
- ✔ Zur schnellen Erholung nach Stress wie Trockenheit oder Staunässe
- ✔ Mit Pflanzenschutzmaßnahmen ausbringbar
- ✔ Wein: für einheitliche Reife und Mostqualität

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	2 – 4 x 2 – 8 L/ha
Erdbeeren, Gemüse, Tabak, Baumschule	Für Wurzelbildung und vor Neupflanzung: Pflanzen in eine 1 %ige Lösung tauchen oder zum Anwachsen 7 – 10 Tage nach dem Pflanzen mit 5 – 8 L/ha angießen.
Kernobst	Vor der Blüte: 2 Anwendungen mit 5 – 8 L/ha. Zur Berostungsminderung und gegen Vorerntefruchtfall ab Anfang August 5 – 6 mal 5 – 8 L/ha.
Wein	Für einheitliche Reife und Mostqualität: 4 Anwendungen mit 3 – 5 L/ha.
Ackerbau	Für höheren Ertrag: 2 – 3 L/ha, besonders bei schlechten Wetterbedingungen.
Steinobst	Für ein gesundes Wachstum: Ab Blüte 3 mal 5 – 8 L/ha im Abstand von 8 Tagen.
Zierpflanzen	Für Blattqualität und Wachstum: Unter Glas 4 mal 100 – 300 mL pro 100 L Spritzwasser.
Zierpflanzen, mediterrane Pflanzen, Zitruspflanzen	Über das Blatt: 0,5 – 1 %ig mehrmals wiederholen.

Hinweise

Nicht während der Blüte ausbringen. Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Ansprüche der Kultur und Bodenanalyse beachten. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Nur trockene Blätter behandeln. Einwirkungsdauer: Mindestens 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	9 % organisch gebundener Stickstoff (N) (Enzymatisch aufgeschlossenes kollagenes Protein; 110 g/L) • pH-Wert: 5 – 6 • Dichte (kg/L): 1,22
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 1.000 Liter IBC

Qualitätsschwefel - gut versorgt durch die Saison!

Der elementare Schwefel in den SCHWEFAL-Produkten ist erst durch mikrobielle Umwandlung zu Sulfat für die Pflanze verfügbar. Dadurch ist die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel versorgt. Schwefel ist ein essentieller Baustein für schwefelhaltige Aminosäuren (Methionin, Cystein, Cystin). Daneben sorgt Schwefel für eine bessere Stickstoffausnutzung.

Vorteile

- ✔ Versorgt die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel
- ✔ Unterstützt den pflanzlichen Organismus
- ✔ Bessere Stickstoffverfügbarkeit im Boden und effizientere Stickstoffausnutzung innerhalb der Pflanze
- ✔ In hohen Dosen pH-Wert senkend

Produktvarianten

Produkte	Wichtige Inhaltsstoffe
SCHWEFAL® 99 GM	99,5 % elementarer Schwefel
SCHWEFAL® flüssig	46,1 % elementarer Schwefel
SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	80 % elementarer Schwefel

SCHWEFAL® 99 GM

Der Qualitätsschwefel für die Gülle

SCHWEFAL® 99 GM eignet sich bestens dazu, die Nährstoffverhältnisse in der Gülle zu optimieren, die Schwefelversorgung in den eigenen Wirtschaftsdüngern zu gewährleisten und dadurch den in der Gülle vorhandenen Stickstoff besser auszunutzen.

INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel

Vorteile

- ✔ Bessere Ausnutzung des vorhandenen Stickstoffs in der Gülle
- ✔ Versorgt die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel
- ✔ Erhöht den Protein- und Klebergehalt im Getreide
- ✔ Stärke-, Zucker- und Ölgehalte werden positiv beeinflusst
- ✔ Steigert die Futterqualität von Grünland und wirkt sich dadurch positiv auf die Pansengesundheit von Wiederkäuern aus

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Schwefal® 99 GM ist ausschließlich zum Einrühren in die Gülle in externe Lager oder direkt ins Fass zum Ausbringen geeignet. Die Aufwandmenge beträgt 1,0 bis 2,0 kg je cbm Gülle. Die Aufwandmenge ist abhängig vom Schwefelbedarf der Kulturen und von der ausgebrachten Güllemenge. Je nach Kultur 25 – 50 kg/ha
Grünland	Herbst: 10 kg/ha Frühjahr: 40 kg/ha
Winterraps	Herbst: 20 kg/ha Frühjahr: 50 kg/ha
Wintergerste	Herbst: 10 kg/ha Frühjahr: 25 kg/ha
Winterweizen, Tritikale, Dinkel, Winterroggen, Durum	Herbst: 10 kg/ha Frühjahr: 25 kg/ha
Sommergetreide	Frühjahr: 30 kg/ha
Erbsen, Leguminosen	Frühjahr: 35 kg/ha
Silo- und Körnermais	Frühjahr: 35 kg/ha
Kartoffeln	Frühjahr: 40 kg/ha
Zuckerrüben	Frühjahr: 25 kg/ha

Hinweise

Das Produkt kann zu gesundheitlichen Schäden führen! Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden! Allgemein auf die Bildung von Schwefelwasserstoff in der Gülle achten! Beim Arbeiten mit Gülle in den Örtlichkeiten auf ausreichend Belüftung achten!

Spezifikationen	
Zusammensetzung	99,5 % elementarer Schwefel (S) • pH-Wert: 6,75 (bei einer 1 %igen Lösung) • Schüttdichte (kg/m³): 800 – 900
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware

SCHWEFAL® flüssig

Der Qualitätsschwefel in flüssiger Lösung

Der in SCHWEFAL® flüssig enthaltene Schwefel, der in einem neuartigen Herstellungsprozess mit Hilfe von Mikroorganismen gewonnen wird, besitzt hydrophile Eigenschaften und enthält deshalb keine Tenside. Dadurch haftet er länger am Blatt und unterstützt die Pflanze in seiner gewohnten Funktionalität.

INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel

Vorteile

- ✔ Optimale Haftung, da keine Tenside enthalten sind
- ✔ Versorgt die Pflanze über einen längeren Zeitraum mit Schwefel
- ✔ Unterstützt den pflanzlichen Organismus ganzheitlich
- ✔ In hohen Dosen Boden-pH-Wert senkend
- ✔ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen.

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Versorgungszustand mehrmals 2 – 6 L/ha, in hohen Konzentrationen auch zum pH-Senken einsetzbar
Getreide	Herbst: 3 L/ha Frühjahr: Insgesamt mindestens 9 L/ha
Raps	Herbst: 4 L/ha Frühjahr: Insgesamt mindestens 12 L/ha
Zuckerrüben	Insgesamt 10 – 12 L/ha, verteilt auf die letzte Herbizidmaßnahmen und die folgenden Fungizid- oder Insektizidmaßnahmen
Mais	5 L/ha (ein- bis zweimal)
Kartoffeln	2 – 3 L/ha (mehrmals)
Leguminosen	Bei ca. 10 cm Wuchshöhe: 4 – 5 L/ha Im Knospenstadium kurz vor Blüte: 4 – 5 L/ha
Gemüsebau	In der zweiten Kulturhälfte: 4 – 6 L/ha
Sportrasen	Je nach Bedarf (ab Bodentemp. von 8 °C bis Lufttemp. von max. 30 °C): 2 – 4 L/ha
Weinbau	Vorblüte: 4 – 5 L/ha Blüte: 4 – 5 L/ha Nachblüte: 4 L/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	46,1 % (600 g/L) elementarer Schwefel (S) • pH-Wert: 8,5 – 8,7 • Dichte (kg/L): 1,3
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 800 Liter IBC

SCHWEFAL® Schwefel-Linsen

Der Qualitätsschwefel in Linsenform

Der in SCHWEFAL® Schwefel-Linsen enthaltene elementare Schwefel (90 %) ist kaum auswaschungsgefährdet und nach der Umwandlung in Sulfat-Schwefel lang anhaltend, sehr effizient pflanzenverfügbar. Eine kontinuierliche Versorgung wird durch eine geringe und optimal angepasste Partikelgröße des Schwefels unterstützt.

INHALTSSTOFFE
Elementarer Schwefel

Vorteile

- ✔ Über die Saison kontinuierlich verteilte Schwefelversorgung
- ✔ Unterschiedliche Partikelgrößen für schnelles Auflösen, aber auch als Depot
- ✔ Bedarfsgerechte Umsetzung des Schwefels
- ✔ Verbesserte Stickstoffausnutzung
- ✔ In hohen Dosen zur Boden-pH-Wert-Senkung geeignet
- ✔ Erhöht den Schwefelgehalt im Grundfutter und fördert damit die Tiergesundheit
- ✔ Erhöht in der Pflanze das Bildungsvermögen schwefelhaltiger, essenzieller Aminosäuren

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Je nach Kultur bis zu 80 kg/ha
Grünland	50 kg/ha (entspr. 43 kg rein S) im Frühjahr vor der ersten Stickstoffgabe
Winterraps	75 – 80 kg/ha (entspr. 70 kg rein S) In zwei Teilgaben: 25 – 30 kg/ha, zur Saat; 30 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Wintergerste	25 – 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S) In zwei Teilgaben: 10 kg/ha, zur Saat; 25 kg/ha, bis zum Vegetationsbeginn
Winterweizen, Roggen, Triticale	35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S) Im Spätherbst, noch vor dem Winter oder bis zum Vegetationsbeginn im Frühjahr
Sommergetreide, Braugerste	Zur Saat: 35 kg/ha (entspr. 30 kg rein S)
Erbsen, Leguminosen, Sonnenblumen, Silo- und Körnermais	Zur Saat: 40 kg/ha (entspr. 35 kg rein S)
Kartoffeln	Vor oder nach dem Legen: 25 – 40 kg/ha
Zuckerrüben	Zur Saat: 25 kg/ha
Hopfen, Gemüse, Weinbau, Obstbau	Im Frühjahr zu Vegetationsbeginn: 50 kg/ha
Zur pH-Wert Absenkung	Je nach pH-Wert: 500 – 5.000 kg/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	90 % elementarer Schwefel (S) • 10 % Quellmittel • Schüttdichte (kg/m³): 1.200
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	25 Kilogramm Sackware, 600 Kilogramm Big Bag

SILACON

Pflanzenverfügbares Silizium für ein stabiles Wachstum

NPK-Flüssigdünger mit hochkonzentriertem, pflanzenverfügbarem Silizium und hydrolysierten Algen. Si wandert nach einer Blattbehandlung durch die Cuticula und Epidermis. Es wird von der Pflanze aufgenommen und in die Zellwände eingelagert. Die Kombination mit Kalium und Algen sorgt für stabile Zellwände und die Entwicklung des Wurzelsystems.

INHALTSSTOFFE
NPK, Silizium, Algen

Vorteile

- ✔ Verbesserte Assimilation von Stickstoff
- ✔ Verstärkt die Zuckerbildung
- ✔ Erhöht die Wurzelaktivität
- ✔ Verstärkt die Zellwände
- ✔ Höhere Photosynthese durch verbesserte Blattstellung, grünere Blätter und stärkere Stiele
- ✔ Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate
- ✔ Erhöht die Vitalität
- ✔ Kann die Lagerstabilität positiv beeinflussen
- ✔ Sowohl als Blatt- als auch Bodenapplikation einsetzbar

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
	Optimale bzw. *optionale / ergänzende* Anwendungszeiträume
Wintergetreide (Weizen, Triticale)	Je 2 L/ha • **3 – 6-Blatt-Stadium (BBCH 13 – 16)** • *Bestockung (BBCH 22 / 25 – 29)* • *Erscheinen des Fahnenblattes (BBCH 30 – 39)* • **Ährenschieben bis Beginn Milchreife (BBCH 51 – 73)**
Roggen (Sommer, Winter)	Je 2 L/ha • *Beginn Blattentwicklung bis Beginn Bestockung/ Schossen (BBCH 13 – 22/ 32)* • *Beginn des Schossens (BBCH 30 – 32)* • *Beginn Erscheinen des Fahnenblattes – Beginn Ährenschieben (BBCH 37 – 51)* • **Ende der Blüte bis Beginn Milchreife (BBCH 69 – 73)**
Raps (Winter, Sommer)	Je 0,5 L/ha • **4 – 8-Blatt-Stadium / Beginn Längenwachstum Hauptspross (BBCH 14 – 18/ 31)** • *Zu Vegetationsbeginn im Frühjahr, Längenwachstum des Hauptsprosses (BBCH 30 – 36)* • *Entwicklung der Blütenanlage bis Blühbeginn (BBCH 50 – 61)* • **Volle Blüte bis Beginn Schotenentwicklung (BBCH 65 – 73)**
Mais	Je 0,5 L/ha • *7 – 8-Blatt-Stadium (BBCH 17 – 18)* • **Längenwachstum bis Rispenschieben (solange die Pflanzenhöhe eine Durchfahrt noch ermöglicht) (BBCH 31 – 51)** • **Rispen- und Kolbenentwicklung bis Beginn Kornbildung (zusammen mit Insektizid- oder Fungizid-maßnahmen)**
Kartoffeln	Je 1 L/ha • **Ab Laubblatt-Entwicklung alle 14 Tage**
Äpfel	Je 0,75 L/ha • **Grüne Knospe** • *Pink / weiße Blüte* • **Abgehende Blüte** • *Dann alle 14 Tage*
Gemüse	Je 0,5 L/ha • **Alle 14 Tage**
Salate	Alle 7 Tage ab Pflanzung: Je 0,75 L/ha

Hinweise

Produkt zuerst in den Tank geben.

Nicht mit Produkten mit niedrigen pH-Werten oder Magnesium mischen.

Von der Verwendung von pH Regulatoren wird abgeraten.

Vor Verwendung in Tankmischungen eine Mischprobe machen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	NPK (2-3-7) + 14,7 Siliciumdioxid (SiO_2) • Hydrolysierte Algen • pH-Wert: 12 • Dichte: 1,28 kg/L
Lagerung	Packung dicht verschlossen an einem kühlen (10 – 20 ° C), gut gelüfteten Ort lagern. Von Zündquellen, Oxidationsmitteln, starken Säuren und Basen, sowie brennbaren Substanzen fernhalten.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 5 Liter Kanister

Smartfoil®

Ihr Garant für besten Kornansatz

Smartfoil® ist reich an organischen Molekülen. Diese durch die Hefefermentation bereitgestellten Metabolite sind leicht pflanzenverfügbar und aktivieren spezifische Stoffwechselvorgänge. Vor der Blüte angewandt, reduziert Smartfoil® Stress und sichert den Ertrag durch einen verbesserten Kornansatz in der reproduktiven Phase.

INHALTSSTOFFE
NK + Fermentationsmetabolite

Vorteile

- ✓ Verbessert den Korn- bzw. Fruchtansatz und sichert den Ertrag
- ✓ Reduziert die Auswirkungen abiotischer Belastungen (Dürre, Temperatur usw.)
- ✓ Regt den Stoffwechsel der Pflanzen an
- ✓ Einfach anzuwenden
- ✓ Ausbringung kann gemeinsam mit den Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgen. Mischprobe durchführen

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Zur Verminderung von Stressen genügt eine einmalige Anwendung während BBCH 39 – 65: 2 L/ha als Blattdüngung. Reduktion von Phytotox: 2 L zu den Pflanzenschutzmaßnahmen.
Getreide	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69
Raps	2 – 4 L/ha bei BBCH 60 – 65
Mais	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69
Zuckerrübe	2 – 4 L/ha bei BBCH 39 – 69

Spezifikationen	
Zusammensetzung	N-P-K (1-0-8) • Hefe-Fermentationsmetaboliten MF 55 (Aminosäuren, Fulvinsäuren, K, Ca, B, Prolin, Organische Säuren)
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei, gut belüftet und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister

SUGAR EXPRESS®

Der Zuckerboost für Ihre Pflanze!

SUGAR EXPRESS® regt den Metabolismus der Pflanzen an. Die natürlichen Abwehrkräfte werden gesteigert, das Blühen stimuliert, der Blütenfall reduziert, sowie die Fruchtentwicklung und die Fruchtfarbe verbessert. Der Zuckerertrag steigt und eine erhöhte Aneignung von N, P, K und Mikronährstoffen in die Blätter wird ermöglicht.

INHALTSSTOFFE
NPK + Mikronährstoffe

Vorteile

- ✔ Blühstimulation
- ✔ Reduzierter Blütenfall
- ✔ Verbesserte Fruchtentwicklung
- ✔ Intensivere Fruchtfarbe
- ✔ Gesteigerter Zuckerertrag
- ✔ Erhöhte Nährstoffaufnahme
- ✔ Bessere Widerstandskraft

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	5 – 10 kg/ha als Blattanwendung 7 – 10 Tage vor der Ernte
Weinbau	10 kg/ha 1. Behandlung 21 Tage vor der Ernte 2. Behandlung 5 – 10 Tage vor der Ernte

Spezifikationen	
Zusammensetzung	4 % Gesamtstickstoff (Nitrat-N) • 10 % Gesamtphosphor (P_2O_5), wasserlöslich • 40 % Gesamtkaliumoxid (K_2O) • 0,8 % Magnesiumoxid (MgO), wasserlöslich • 7,4 % Schwefel (S), wasserlöslich • 0,02 % Bor (B), wasserlöslich • 0,05 % Kupfer (Cu), wasserlöslich • 0,1 % Eisen (Fe), wasserlöslich • 0,05 % Mangan (Mn), wasserlöslich • 0,001 % Molybdän (Mo, wasserlöslich • 0,05 % Zink (Zn), wasserlöslich • 8 % Organische Substanz
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	10 Kilogramm Sackware

BODENHILFSSTOFFE

Bactim® Soil

Mikrobielle Power für schnellen Abbau von Pflanzenresten

Bactim® Soil ist ein innovatives Flüssigprodukt zur Beschleunigung des Abbaus von Pflanzenresten und zur Verbesserung der Bodenressourcen in Form von für Pflanzen verfügbaren Nährstoffen und Humus. Bactim® Soil enthält zwei verschiedene, natürliche *Bacillus*-Stämme, die auf den Abbau von Pflanzenmaterial spezialisiert sind.

INHALTSSTOFFE
***Bacillus*-Bakterien + 1,5 % N**

Vorteile

- ✔ Initiiert und beschleunigt den Abbau von Pflanzenresten
- ✔ Erhöht dadurch den Gehalt an leicht verfügbaren Pflanzennährstoffen im Boden
- ✔ Steigert den Humusgehalt
- ✔ Verbessert die Bodenstruktur
- ✔ Steigert die mikrobielle Aktivität im Boden
- ✔ Verbessert Keimung und Pflanzenwachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Nach der Ernte 1 – 2 L/ha (im ersten Jahr 2 L/ha) in 300 – 400 L Spritzbrühe. Bei Temperaturen über 15 °C ausbringen. Während der Anwendung übermäßiges Sonnenlicht meiden, am besten abends ausbringen. Anschließend so schnell wie möglich in die obere Bodenschicht einarbeiten.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	5 x 10^8 KBE/mL in Form von Endosporen • *Bacillus licheniformis* Stamm B00106: 2,5 x 10^8 KBE/mL in Form von Endosporen • *Bacillus subtilis* Stamm B00105: 2,5 x 10^8 KBE/mL in Form von Endosporen • 1,5 % N als Harnstoff
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	5 Liter Kanister

Mycogel

Einzigartiges, flüssiges Mykorrhiza-Produkt

Eine gelartige, hochkonzentrierte Formulierung eines Mykorrhiza-Pilzes. Mykorrhizierung der Wurzeln verbessert die Aufnahme von Wasser und nicht assimilierbarer Nährstoffe, aus der Rhizosphäre, die die Wurzeln der Pflanze nicht erreichen. Zusätzlich wird durch die besondere Formulierung die Wurzelbildung und Bodenstruktur verbessert.

INHALTSSTOFFE
Endomykorrhizapilz

Vorteile

- Reines Produkt, keine Fremdmikroorganismen oder Bodenkolloide enthalten
- Hochkonzentriertes Gel
- Verkürzte Wurzel-Kolonisierungszeit auf Grund der verschiedenen Entwicklungsstadien im Gel
- Steigert Wasser- und Nährstoffaufnahme
- Verbessert die Phosphorverfügbarkeit
- Keine Wartezeit auf Phosphordünung wie bei klassischen Präparaten
- Stimuliert das Wachstum

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Tröpfchenbewässerung: 1 L/ha einmalige Behandlung beim Pflanzen/Setzen. Empfehlung: Während der Sämlings-Phase, 7 – 10 Tage nach Umpflanzung ins Feld. Bei ausgewachsenen Pflanzen Anwendung an den jungen Wurzeln. Stellen Sie sicher, dass die Bewässerungssysteme keine Düngemittel, Fungizid- oder Pestizidreste enthalten.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*Rhizophagus irregularis* (früher bekannt als *Glomus* ssp.) 5 x 10^7 Propagationsformen/L. Propagationsform ist die wissenschaftliche Bezeichnung für verschiedene Vermehrungsformen wie hier in diesem Fall: Sporen, mykorrhizierte Wurzelfragmente und vegetative Pilzhyphen.
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	0,25 L Flasche, 1 Liter Flasche

Promot® Plus

Trichoderma Bodenhilfsstoff

Bewährtes Präparat aus Sporen und Hyphen des Schimmelpilzes Trichoderma für eine gesunde Bodenbiologie und Vitalität der Pflanzen. Einsatz in der Bodenkultur, in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung, besonders nach Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, da der *Trichoderma* sich dann konkurrenzlos vermehren kann.

INHALTSSTOFFE
Trichoderma

Vorteile

- ✓ Steigert die Vitalität und Robustheit der Pflanzen und Gräser
- ✓ Erhöht die Toleranz bei umweltbedingten Stress
- ✓ Sorgt für eine gesunde Bodenbiologie
- ✓ Unterstützung und Förderung der Wurzelentwicklung
- ✓ Anwendung ab 8 °C Bodentemperatur möglich

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	Tauchen: 1 % (1 kg auf 100 L Tauchflüssigkeit). Substrat: 50 – 100 g/m³. Angießen: 1.000 g/1.000 m² (100 g in 100 L = 0,1 %) Spritzen: 0,1 % (100 g auf 100 L) (1 L Spritzlösung/10 m²) Saatgutbehandlung: 5 g/2 kg Saat

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*Trichoderma harzianum*: mind. 2 x 10^7 KBE/g • *Trichoderma koningii*: mind. 3 x 10^7 KBE/g • pH-Wert: 4 – 5 • Temperaturbereich: 8 °C – 35 °C • EC-Wert (mS/cm): 2,77 • Stabil bei pH von 3,5-7
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	0,5 Kilogramm Packung, 10 Kilogramm Packung

Tmix plus®

Ihr Experte für einen aktiven und fruchtbaren Boden

Tmix plus® ist ein mikrobieller Bodenhilfsstoff. Seine Leistungskraft erhält Tmix plus® aus 5 Mikroorganismen, die bei fast jedem Klima und fast jeder Wetterlage aktiv für ein optimales Bodenleben und gesundes Pflanzenwachstum sorgen können. Zusätzlich enthält Tmix plus® einen Komplex aus 9 starken Endomykorrhiza-Stämmen.

INHALTSSTOFFE
5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza

Vorteile

- ✔ Nährstoffe werden verfügbar gemacht
- ✔ Unterstützt die Pflanze im Wachstum
- ✔ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✔ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✔ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit
- ✔ Kompatibel mit allen Düngern (außer Kupfer) und chemischen Pestiziden
- ✔ Enthält den kältetoleranten Trichostar®-*Trichoderma*-Stamm T58

Anwendungsempfehlungen

Tmix plus® ist ein wasserlösliches Pulver. Das Produkt kann gegossen / gespritzt und ins Substrat eingemischt werden. Applikation so früh wie möglich, am besten nach der Aussaat oder vor bzw. direkt nach dem Umpflanzen. Nach jeweils 4 – 6 Wochen weitere Applikationen. Im Freiland kann die zweite Applikation mit der Herbizidspritzung kombiniert werden.

Ansetzen der Behandlungsbrühe

- ✔ Beutelinhalt in wenig handwarmen Wasser auflösen (Mischungsverhältnis 1:1).
- ✔ In einem Zeitraum von 60 Minuten unter mehrmaligem Rühren vollständig lösen.
- ✔ Behälter mit entsprechender Menge Wasser auffüllen (500 – 1.000 L/ha) und das gelöste Material zugeben.
- ✔ Behandlungsbrühe umgehend verwenden.

Keine Teilmengen entnehmen.

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen.
Substrateinmischung	Topfsubstrate: 100 g/m³; Jungpflanzensubstrate: 500 g/m³
Freiland und Gewächshaus	1 kg/ha für ca. 30.000 – 35.000 Pflanzen / Töpfe direkt an den Wurzelraum gießen. Bei höherer Pflanzdichte Aufwandmenge entsprechend anpassen. Bei Tröpfchenbewässerung das System nach der Applikation spülen.
Jungpflanzenanzucht	100 – 500 g/1.000 m², abhängig von der Anzahl der Pflanzen/m²
Topfkräuter	0,5 – 1 kg/1.000 m²

Spezifikationen	
Zusammensetzung	2 *Trichoderma*-Stämme (u.a. Trichostar®) • *Pseudomonas* • *Streptomyceten* • *Bacillus* • *Mykorrhiza*
Lagerung	Original verpackt, kühl und trocken lagern, 6 Monate haltbar. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Extreme Temperaturen sind zu vermeiden.
Verpackungseinheit	100 Gramm Packung, 1 Kilogramm Packung

Trichostar® Plus

Mikrobielle Aktivität für Herbst und Winter

Ein flüssiger Bodenhilfsstoff, der den einzigartigen, kältetoleraten *Trichoderma*-Stamm T58 enthält. Der Einsatz sollte in einem möglichst frühen Stadium der Pflanzenentwicklung erfolgen. Empfohlen ist der Einsatz nach der Bodendesinfektion oder im sterilen Substrat, so dass sich die *Trichoderma* ohne Konkurrenzpilze vermehren kann.

INHALTSSTOFFE
***Trichoderma harzianum* T58**

Vorteile

- Kann bereits ab 2 °C eingesetzt werden
- Aktiviert und vitalisiert den Boden
- Fördert das Wurzelwachstum und damit die Nährstoff- und Wasserversorgung
- Beugt abiotischem Stress vor,, der durch z.B. Trockenheit, Nässe, Hitze oder auch Frost entsteht
- Kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden
- Wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität beeinträchtigen.

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	2 – 2,5 Liter/ha bzw. 0,2 – 0,25 %, Bodenapplikation alle 30 – 60 Tage, Blattapplikation alle 7 – 14 Tage. Trichostar® Plus kann mit allen üblichen Applikationsverfahren ausgebracht werden, d.h. Gießen, Spritzen, Tropfen und Nebeln. Wichtige Anwendungsempfehlung: Vor Anwendung gut schütteln, ggf. vorab etwas abgießen, dann schütteln. Die Wirkung von Trichostar® Plus kann durch Kombination mit kohlenstoffhaltigen Produkten intensiviert werden. Trichostar® Plus kann mit den meisten mineralischen Düngern kombiniert werden. Trichostar® Plus wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden nicht beeinflusst. Einige Fungizide können allerdings die Effektivität von Trichostar® Plus beeinträchtigen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*Trichoderma harzianum* T58 • Saccharoselösung • pH-Wert: 7 • Dichte (kg/L): 1,38 • Einsatz: pH-Bereich: 3,5 – 8 • Temperaturbereich: ab 2 °C – 35 °C
Lagerung	Bei 2 – 4 °C 1 Jahr haltbar, bei 12 – 14 °C 4 Monate haltbar, Packung innerhalb von 4 – 8 Wochen aufbrauchen.
Verpackungseinheit	0,1 Liter Flasche, 1 Liter Flasche

Pflanzenhilfsmittel

SOLANOVA®

Die natürliche Kartoffelbeize

Die aktiven Substanzen in SOLANOVA® sind lebende Organismen, die sich mit der Pflanze zusammen entwickeln. Die Organismen unterstützen sich gegenseitig und entfalten ihre Wirkung über die Mobilisierung von Nährstoffen, die Belebung des Substrats und die Interaktion mit den Wurzeln.

INHALTSSTOFFE
5 Mikroorganismenarten inkl. Mykorrhiza

Vorteile

- ✔ Nährstoffe für die Pflanze werden verfügbar gemacht
- ✔ Erhöht die Vitalität der Pflanze
- ✔ Wächst im Boden und an den Wurzeln
- ✔ Kann das Wurzelwachstum verbessern
- ✔ Erhöht die Toleranz gegenüber Stress wie Versalzung, Hitze und Trockenheit

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	0,8 kg/ha in Ergänzung mit konventioneller Beize 1,6 kg/ha bei ausschließlicher Anwendung mit SOLANOVA® SOLANOVA® ist nicht mischbar mit kupferhaltigen Präparaten! Bisherige Praxiserfahrungen zeigen eine Mischbarkeit mit chem. Beizen.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*2 Trichoderma*-Stämme • *Pseudomonas* • *Streptomyceten* • *Bacillus* • *Mykorrhiza*
Lagerung	Produkt trocken und kühl lagern. Ab Lieferdatum ungeöffnete Packung 6 Monate lagerfähig. Geöffnete Packung kühl lagern und innerhalb weniger Tage aufbrauchen. Bei Transport und Lagerung sind Temperaturen über 30 °C zu vermeiden.
Verpackungseinheit	1 Kilogramm Packung

Pflanzenschutzmittel

Cedomon®

Die einzige biologische Getreidebeize als Pflanzenschutzmittel

Die biologische Saatgutbeize Cedomon® enthält als Wirkstoff das natürliche Bakterium *Pseudomonas chlororapis*. Durch die Beizung kommt es zu einer flächendeckenden Besiedlung der Saatgutoberfläche, wodurch der Lebensraum für Krankheitserreger allgemein stark verringert wird.

INHALTSSTOFFE
Bakterien (*Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342)

AMTLICH GEPRÜFT
ZUGELASSEN
Nr. 005921-00

Vorteile

- Biologisches Pflanzenschutzmittel mit breitem Wirkungsspektrum und hoher Wirkung
- Steigert zusätzlich die Keimfähigkeit und fördert die Entwicklung des Keimlings
- Einfache Applikation mit Standardbeiztechnik ohne Verkleben des Saatgutes. Keine Nachtrocknung erforderlich
- Sehr gute Verträglichkeit
- Bienen- und nützlingsschonend
- Anwendungsfertige Formulierung
- Gebeiztes Saatgut kann bis zu einem Jahr ohne Wirkungsverluste gelagert werden
- Mischbar mit Triazolen und Insektiziden

Anwendung

Kultur	Anwendungsempfehlung
Gerste	Gegen Fusarium, Streifenkrankheit und Netzfleckenkrankheit 0,75 Liter / 100 kg Saatgut
(Bespelzter !) Dinkel	Gegen Steinbrand 0,75 Liter / 100 kg Saatgut

Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Bakterien (*Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342 • 200 g/L) • pH-Wert: 5,4 • Dichte (kg/L): 0,93
Lagerung	Bei 4 – 8 °C: bis zum angegebenen Verbrauchsdatum, jedoch maximal 3 Monate. Bei 20 °C: bis zu 3 Wochen lagerfähig. Produkt nicht einfrieren lassen, da es ansonsten seine Wirksamkeit verliert. Das behandelte Saatgut kann ohne Wirkungsverlust bis zu 1 Jahr nach der Anwendung gelagert werden.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Cerall®

Die einzige biologische Getreidebeize als Pflanzenschutzmittel

Die biologische Saatgutbeize Cerall® enthält als Wirkstoff das natürliche Bakterium *Pseudomonas chlororapis*. Durch die Beizung kommt es zu einer flächendeckenden Besiedlung der Saatgutoberfläche, wodurch der Lebensraum für Krankheitserreger allgemein stark verringert wird.

INHALTSSTOFFE
Bakterien (*Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342)

AMTLICH GEPRÜFT
ZUGELASSEN
Nr. 005922-00

Vorteile

- Biologisches Pflanzenschutzmittel mit breitem Wirkungsspektrum und hoher Wirkung
- Steigert zusätzlich die Keimfähigkeit und fördert die Entwicklung des Keimlings
- Einfache Applikation mit Standardbeiztechnik ohne Verkleben des Saatgutes. Keine Nachtrocknung erforderlich
- Sehr gute Verträglichkeit
- Bienen- und nützlingsschonend
- Anwendungsfertige Formulierung
- Gebeiztes Saatgut kann bis zu einem Jahr ohne Wirkungsverluste gelagert werden

Anwendung

Kultur	Anwendungsempfehlung
Weizen-, Roggen- oder Triticalesaatgut	Gegen Fusarium-Arten, *Septoria nodorum* und Steinbrand (*Tilletia caries o. foetida*) 1 Liter/100 kg Saatgut
Auch für unbespelzten Dinkel nutzbar	1 Liter/100 kg Saatgut

Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Bakterien (*Pseudomonas chlororaphis* Stamm MA 342 • 200 g/L) • pH-Wert: 6,29 • Dichte (kg/L): 1,02
Lagerung	Bei 4 – 8 °C: bis zum angegebenen Verbrauchsdatum, jedoch maximal 2 Monate. Bei 20 °C bis zu 1 Woche lagerfähig. Produkt nicht einfrieren lassen, da es ansonsten seine Wirksamkeit verliert. Das behandelte Saatgut kann ohne Wirkungsverlust bis zu 1 Jahr nach der Anwendung gelagert werden.
Verpackungseinheit	10 Liter Kanister, 200 Liter Fass

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Naturalis®

Biologisches Kontaktfungizid auf Basis von *Beauveria bassiana*

Biologisches Insektizid auf Basis der keimfähigen Sporen des Pilzes *Beauveria bassiana*. Wirkt gegen alle Stadien (Eier, Larven und Adulte) der Weißen Fliege, besonders gut im Larvenstadium. Die Sporen dringen nach der Keimung über die Cuticula in den Wirt ein und töten ihn ab (Mechanisches Eindringen, Nährstoff-/Wasserverlust).

INHALTSSTOFFE
Beauveria bassiana

AMTLICH GEPRÜFT
ZUGELASSEN
Nr. 007198-00

Vorteile

- Biologisches Insektizid auf Basis von lebenden Sporen von *Beauveria bassiana*
- Nicht gentechnisch verändert
- Mischbar mit anderen Insektiziden, Kupfer und Schwefelprodukten
- Anwendung im Rahmen eines Nützlingseinsatzes möglich
- Befällt alle Entwicklungsstadien des Wirtes
- Wirkt überwiegend als Kontaktinsektizid
- Kann im Integrierten und Biologischen Pflanzenbau angewendet werden
- Keine Wartezeit

Anwendung

Kultur	Anwendungsempfehlung
Fruchtgemüse im Gewächshaus	Ab Knospenaufbruch, 2 L/ha je Behandlung, max. 15 Behandlungen Pflanzenhöhe: Bis 50 cm: 0,75 L/ha, 600 L/ha 50 – 125 cm: 1,25 L/ha, 1.000 L/ha Über 125 cm: 2 L/ha, 1.500 L/ha
Frische Kräuter, Gewürzkräuter, Teekräuter	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen, max. 15 Behandlungen Bis 50 cm: 0,75 L/ha, 600 L/ha Wasser
Zierpflanzen	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome / Schadorganismen, max. 15 Anwendungen Bis 50 cm: 0,75 L/ha, 600 L/ha 50 – 125 cm: 1,25 L/ha, 1.000 L/ha Über 125 cm: 2 L/ha, 1.500 L/ha Gegen Thripse (ausgenommen: Kalifornischer Blütenthrips (nur zur Befallsminderung)) Bei Befallsbeginn max. 15 Anwendungen 2 L/ha, 500 bis 2.000 L/ha Wasser

Hinweise

Vor Gebrauch gut schütteln.

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*Beauveria bassiana* (Stamm ATCC 74040): 0,18 g/L* • Trägerstoff Sojaöl: ca. 720 g/L *Enthält mindestens 2,3 x 10^7 keimfähige Sporen/mL von *Beauveria bassiana*
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei lagern. Behälter dicht verschlossen aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Bei Raumtemperatur ist das Produkt 6 Monate haltbar. Bei einer Lagertemperatur von 4 °C ist Naturalis® ein Jahr haltbar.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Romeo®

Innovatives Biofungizid gegen Blattkrankheiten

Biofungizid das präventiv eingesetzt, erfolgreich vor Echtem / Falschem Mehltau und Botrytis schützt. Der aktive Wirkstoff Cerevisane®, induziert die pflanzeneigenen Abwehrmechanismen. Romeo® verhindert eine Infektion im Entstehen, eine bereits erfolgte Infektion kann nicht geheilt, das Übergreifen auf den Neuzuwachs aber gemindert werden.

INHALTSSTOFFE
Cerevisane®

ZUGELASSEN
Nr. 00A144-00

Vorteile

- Biologisches Pflanzenschutzmittel gegen Echten Mehltau, Falschen Mehltau und *Botrytis cinerea*
- Aktiviert natürliche Abwehrmechanismen: Salicylsäure, Jasmonsäure, Ethylen
- Keine Phytotox-Schäden an den Pflanzen
- Einfach in bestehendes PSM-Programm zu integrieren
- Keine lebenden Mikroorganismen enthalten, daher als Mischpartner vielfach geeignet
- Lange Haltbarkeit
- Nicht Rückstandsrelevant

Anwendung (Gewächshaus)

Kultur	Anwendungsempfehlung
Gurke	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kürbis*, Melone**, Zucchini	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Winterendivie, Rucola Arten, Eissalat, Feldsalat	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Erdbeere	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Tomate, Aubergine	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Frische Kräuter	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Zierpflanzen	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha

Spezifikationen	
Zusammensetzung	94,1 % a.i. Cerevisane® • Wasserdispergierbares Pulver
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Kilogramm Packung

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Anwendung (Freiland)

Kultur	Anwendungsempfehlung
Gurke	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen Pflanzengröße: Bis 50 cm: 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha 50 – 125 cm: 0,375 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha Über 125 cm 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kürbis*, Melone**, Zucchini	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,5 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Alle Salate, auch Rucola	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Kohl-, Zwiebel-, Wurzel- und Knollengemüse, Spinat und verwandte Arten	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Zierpflanzen	Stadium 12 – 89 Im Abstand von 7 Tagen spritzen 8 Behandlungen 0,75 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha
Wein	Im Abstand von 7 Tagen spritzen 10 Behandlungen 0,25 kg/ha in 100 – 1.000 L Wasser/ha

Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

*Moschus-Kürbis, Riesenkürbis, Gartenkürbis (Verwendung ohne Schale)

**Melone, Wassermelone (Verwendung ohne Schale)

Tri-Soil®

Fungizid gegen bodenbürtige Krankheiten

Ein Fungizid gegen die bodenbürtigen Pathogene *Rhizoctonia* und *Phytium*. Es enthält den selektierten *Trichoderma atroviride* Stamm I-1237. Dieser robuste Stamm kombiniert drei Wirkmechanismen (Konkurrenz, Mykoparasitismus und Antibiose) und zeigt bei Temperaturen ab 5 °C und in einem weiten pH-Bereich ein starkes Wachstum.

INHALTSSTOFFE
***Trichoderma atroviride* I-1237**

Vorteile

- ✔ Biologisches Pflanzenschutzmittel gegen Rhizoctonia- und Phytium-Arten
- ✔ Zeigt bereits bei niedrigen Temperaturen ein starkes Wachstum
- ✔ Geeignet für saure und basische Bedingungen (pH-Bereich: 3 – 8,5)
- ✔ Bei 5 °C schnelleres Wachstum als andere Mikroorganismen

Anwendung

Kultur	Anwendungsempfehlung
Möhren, Pastinaken	1 x 5 kg/ha Sprühen in 150 – 1.000 L Wasser/ha vor oder mit der Saat / Pflanzung auf feuchte Böden. Leichte Einarbeitung (ca. 7 cm) oder Einregnen.
Sellerie	
Gewürzfenchel	
Schnitt- / Wurzelpetersilie	
Kümmel, Koriander	
Eissalat, Endivie	
Feldsalat	
Chicoree, Radicchio	
Spinat, Schnittmangold	

Spezifikationen	
Zusammensetzung	*Trichoderma atroviride* I-1237 (10^8 KBE/g)
Lagerung	Bis 9 Monate nach Produktionsdatum bei Raumtemperatur. Bis 18 Monate nach Produktionsdatum gekühlt bei 4 – 5 °C.
Verpackungseinheit	1 Kilogramm Beutel

Hinweis: Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Pflanzenstärkungsmittel

BAGIRA®

Schwarz. Stressfrei. Strategisch gut.

Huminstoffe fördern das Wurzelwachstum und verbessern die Bodeneigenschaften. In BAGIRA® sind alle Huminstoffe aus natürlich vorkommendem Leonardit konzentriert enthalten. Verbesserte Bodeneigenschaften - Eine stabile Basis für eine gesunde Pflanze. Verbessertes Wurzelwachstum - Die Grundlage für eine ideale Entwicklung.

INHALTSSTOFFE
Humin-, Fulvin- und Ulminsäure

Vorteile

- Erhöhte Wasserhaltekapazität
- Erhöhte Bodenbelüftung
- Hohe Ionen-Austausch-Kapazität (sowohl Kationen als auch Anionen)
- Erhöhte Pufferkapazität im Boden
- Steigert die mikrobielle Bodenaktivität
- Natürlicher Chelator für verschiedene Nährstoffe
- Stimuliert das Pflanzenwachstum, speziell die Wurzelentwicklung
- Steigert die Keimrate und die Keimlingsentwicklung
- Unterstützt Nährstoffaufnahme

Besuchen Sie die Produktseite auf unserer Website

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Allgemein	1 – 5 L/ha, Anwendung nach Bedarf
Ackerbau (alle Kulturen)	2 – 4 x 1,5 – 3 L/ha mind. 1 x 3 Liter/ha oder 2 x 1,5 Liter/ha. Gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen und / oder Blattdüngung ausbringen v.a. unter Stressbedingungen
Sonderkulturen (Obst- und Weinbau, Erdbeeren)	250 mL/10 Liter Wasser bei Neupflanzung zum Tauchen der Wurzeln / Setzlinge, 5 L/ha gemeinsam mit Pflanzenschutzmaßnahmen (auch Gibberellinsäure) und / oder Blattdüngung ausbringen, z.B. 2 Wochen nach der Pflanzung bzw. 3 – 4 x während der Vegetation
Gemüsebau	5 L/ha nach der Pflanzung und nachfolgend alle 2 – 3 Wochen
pH-Wert-Absenkung der Spritzbrühe	Je nach Härtegrad ca. 50 – 300 mL/100 Liter Spritzbrühe
Gemeinsam mit Blattdüngern	(Für verbesserte Nährstoffausnutzung) bzw. mit Gibberellinsäure oder Eisen-Chelaten 250 mL/100 Liter Spritzbrühe

Spezifikationen	
Zusammensetzung	Huminsäure • Fulvinsäure • Ulminsäure • pH-Wert: 4,0 • Dichte (kg/L): 1,05 – 1,13
Lagerung	Kühl, trocken und geschützt vor direktem Sonnenlicht lagern.
Verpackungseinheit	1 Liter Kanister, 10 Liter Kanister, 200 Liter Fass, 1.000 Liter IBC

Zusatzstoffe

Nu-Film® P

Der Wirkstoffstabilisator!

Nu-Film® P ist ein Wirkstoffstabilisator für Pflanzenschutzmittel und Blattdünger auf Pinienölbasis zur Erhöhung der Blattbenetzung, Haftung und Regenfestigkeit der Spritzbrühe.

INHALTSSTOFFE
Pinolene®

Vorteile

- Stabilisiert die Wirkstoffe in Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- Steigert die Effektivität von Wirkstoffen in einer Spritzbrühe
- Schützt 7 bis 10 Tage vor Wirkstoffverlusten durch Sonne, Wind und vor allem Regen
- Verschmilzt mit der Wachsschicht der Blätter, polymerisiert auf der Blattoberfläche und depolymerisiert, daher keine Rückstände
- Ist mischbar mit Fungiziden, Totalherbiziden sowie Sikkationsmitteln, Kupferpräparaten, Gibberellinpräparaten und Schwefelpräparaten
- Freisetzung der Cu^{2+}-Ionen wird durch Nu-Film® P nicht negativ beeinflusst und ist daher ein optimaler Partner beim biologischen Kupfereinsatz
- Keine Rückstände oder Wartezeitverlängerungen durch den Einsatz von Nu-Film® P

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Anwendungsempfehlung
Acker- und Gemüsebau	0,25 L/ha Maximale Aufwandmenge: 0,25 L/ha bei mehr als 250 L Sprühflüssigkeit

Spezifikationen	
Zusammensetzung	96 % Pinolene® (mehrfach polymerisiertes Pinienöl) • pH-Wert: 7,5 – 7,7 • Dichte (kg/L): 0,93
Lagerung	Mittel gut verschlossen und unter Lichtausschluss lagern. Mittel nur in offenen Bereichen verwenden. Lagerung in einem Pflanzenschutzmittellager, kühl, trocken und frostfrei lagern. Lagerklasse 10. UN/ID-Nr. 3082, ADR/RID Klasse 9.
Verpackungseinheit	1 Liter Flasche, 5 Liter Kanister, 10 Liter Kanister

Kontakt

Ansprechpartner:innen	Telefon	E-Mail
Vertriebsleiter Nord Axel Magnus	+49 174 – 947 989 4	axel.magnus@intrachem-bio.de
Vertriebsleiter Ost Siegfried Neid	+49 172 – 327 961 5	siegfried.neid@intrachem-bio.de
Vertriebsleiter Süd-West Thomas J. Hattig	+49 152 – 542 774 38	tom.hattig@intrachem-bio.de
Vertriebsleiter Mitte Marc-Sebastian Hoffmann	+49 151 – 407 843 21	marc-s.hoffmann@intrachem-bio.de
Beratung Zierpflanzen Roy Könitzer	+49 1512 – 084 576 1	roy.koenitzer@intrachem-bio.de
Beratung Zentrale Manuela Kretzschmar-d´Heureuse	+49 6434 – 905 510 - 14	manuela.kretzschmar@intrachem-bio.de
Zentrale	+49 6434 – 905 510 - 0	info@intrachem-bio.de

Notizen

Produktglossar

Alginin Vital®	**6**
Alginin Vital® Ca12	**7**
Alginin Vital® Norg	**8**
Alginin Vital® SpE	**9**
Bactim® Soil	**54**
BAGIRA®	**71**
BOMBARDIER	**10**
CAOS XT	**11**
Cedomon®	**63**
Cerall®	**64**
Intrachem® Bio-Mikrogranulat Plus	**12**
Intrachem® Bor 17,4 G	**13**
Intrachem® Mikrogranulat Plus	**14**
Mikrochelat Cu-15	**17**
Mikrochelate	**16**
Mikrochelat Fe-13	**18**
Mikrochelat Mn-13	**19**
Mikrochelat Zn-15	**20**
Mikro Plus	**15**
Mycogel	**55**
Naturalis®	**65**
Nu-Film® P	**73**
PLONVIT®	**22**
PLONVIT® Energy	**23**
PLONVIT® Getreide	**24**
PLONVIT® Kartoffel	**25**
PLONVIT® Mais	**26**
PLONVIT® Raps	**27**
PLONVIT® Rübe	**28**
Promot® Plus	**56**
Quentisan®	**30**
Quentisan® Bor	**31**
Quentisan® Eisen	**32**
Quentisan® Kupfer 26	**33**
Quentisan® Magnesium	**34**
Quentisan® Mangan Carbonat	**36**
Quentisan® Mangan Chelat	**37**
Quentisan® Mangan Nitrat	**38**
Quentisan® Mangan Sulfat	**39**
Quentisan® Molybdän 16	**40**
Quentisan® Sprinter®	**41**
Quentisan® T	**42**
ROMEO®	**66**
SCHWEFAL®	**44**
SCHWEFAL® 99 GM	**45**
SCHWEFAL® flüssig	**46**
SCHWEFAL® Schwefel-Linsen	**47**
SILACON	**48**
Smartfoil®	**50**
SOLANOVA®	**61**
SUGAR EXPRESS®	**51**
Tmix plus®	**57**
Trichostar® Plus	**58**
Tri-Soil®	**68**

Fotonachweise

Dreamstime: Achilles, Adam1975, Alexeys, Alexpacha, Andreirybachuk, Anela47, Armonn, Belman, Benedamiroslav, Boarding1now, Booba123, Bozenafulawka, Bradcalkins, Christianjung, Dietiked, Douglas_freer, Duskbabe, Edvard76, Erik1977, Gicamatescu, Godrick, Golden_eye, Hwongcc, Iorboaz, Ishmeriev, Juliengrondin, Kkovaleva, Lokes, Luiscar, Monkeybusinessimages, Niserin, Nolexa, Okea, Oliskr, Pat138241, Photomaks, Piksel, Solarseven, Temele, Vasilkova, Voltan1 • Shutterstock: AlinaMD, Andrew Hagen, Bildagentur Zoonar GmbH, Championfoto, eugenegurkov, Krailath, Nagy-Bagoly Arpad, Olivkairishka, romiri, Sokor Space, StockStudio Aerials, Subbotina Anna, Trong Nguyen • Fotolia: countrypixel • Photodune: Serghei Platonov, Verena Matthew • Stockunlimited: Mike Watson Images Limited., moodboard

Design & Layout

MASSLEVEL

Produktkatalog 2023

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 52
65520 Bad Camberg
Germany

Telefon: +49 6434 90 55 100
Fax: +49 6434 90 55 10 99

info@intrachem-bio.de
www.intrachem-bio.de

Vor Verwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Pflanzenstärkungsmitteln und Zusatzstoffen bitte stets Etikett- und Produktinformation lesen.
Alle Angaben ohne Gewähr. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Design & Layout: MASSLEVEL
Copyright © 2023 Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG • Stand: Mai 2023

IBD Produktkatalog 2023v18